



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10 / 2025 | 11. Oktober 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Literaturforum 2025: Lesung mit Autorin Christine Koschmieder

Die Stadtbibliothek Markranstädt lädt Sie herzlich ein zur Autorenlesung am Freitag, 14. November, Beginn um 18 Uhr. In dieser, vom Deutschen Bibliotheksverband e. V. initiierten Lesung wird Schriftstellerin Christine Koschmieder ihr in diesem Jahr erschienenes Buch „Frühjahrskollektion“ vorstellen, in dem die Textil- und Modeindustrie der Kriegs- und Nachkriegszeit in Deutschland in eine spannende Familiengeschichte eingebettet wird. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 20. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldung in der Bibliothek unter Tel. 034205 44752 oder per Mail an bibliothek@markranstaedt.de. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Auftakt zur Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans für Markranstädt

Die 17. Markranstädter Unternehmermesse MUM diente nicht nur der Berufsorientierung und den Verbrauchert Themen, sondern war gleichzeitig Auftakt für die Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans (SUMP) für Markranstädt. Interessierte konnten sich über den Inhalt, den Prozess und die Möglichkeiten der Beteiligung informieren. Darüber hinaus konnten bereits erste Botschaften rund um das Thema Mobilität gegeben werden. Dabei wurden 46 Rückmeldungen per Postkarte oder digitalem Tool gegeben und ca. 20 persönliche Gespräche geführt. Über drei sogenannte Wortwolken wurden insgesamt über 100 Begriffe rund um Mobilität eingesammelt. Als nächster Schritt ist eine Online-Befragung geplant. Dazu finden Sie auf Seite 11 einen Aufruf. Der Mobilitätsplan ist ein strategisches und verkehrübergreifendes Gesamtkonzept, welches auf dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) aufbaut. Bei der Erstellung wird die Stadt Markranstädt von SHP Verkehrsplanung PartG mbB Beratende Ingenieure begleitet.



Ein Roman von Christine Koschmieder, erschienen im Kanon Verlag



Im guten Gespräch zum nachhaltigen urbanen Mobilitätsplan für Markranstädt



Wirtschaftsempfang der Bürgermeisterin
am 7. November 2025, 14.00 Uhr, Stadthalle Markranstädt
(Leipziger Straße 4) – liebe Unternehmer der Stadt Markranstädt,
Sie sind herzlich eingeladen!

Bereits zum fünften Mal lädt die Bürgermeisterin Nadine Stitterich zum Wirtschaftsempfang ein. Sie möchte damit ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die Unternehmer der Stadt Markranstädt setzen. Sie sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Die Bürgermeisterin freut sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Ausbau der Windkraftanlagen ist für die einen Hoffnungsträger und für andere eine Bedrohung für Landschaft, Artenvielfalt und Anwohner. In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns. Diese doch sehr konträren Ansichten in Einklang zu bringen, stellt alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Mit dem sogenannten 2-Prozent-Flächenziel, das im novellierten Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) festgeschrieben wurde, verpflichtet sich Deutschland, bis spätestens 2032 zwei Prozent der Bundesfläche für Windenergie an Land auszuweisen. Um dieses ambitionierte Ziel abbilden zu können, erfolgt derzeit eine Teilfortschreibung des Regionalplans Leipzig-West Sachsen „Windenergienutzung“ und „Nutzung solarer Strahlungsenergie“. In der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgte eine öffentliche Beteiligung an der Fortschreibung. Dabei sind im derzeitigen Entwurf **für die Gemarkung Markranstädt ca. 7,9 Prozent der Gemeindefläche als Vorranggebiet zur Windenergienutzung vorgesehen**. Gemeinsam mit dem Stadtrat, den Ortschaftsräten und dem Klimabeirat hat die Stadt Markranstädt eine Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans erarbeitet und vom Stadtrat in der Septembersitzung bestätigen lassen. Die Stellungnahme haben wir in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Wie geht es nun weiter? Nach unserer Information wurden im Rahmen der ersten Beteiligung rund 5.000 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Aktuell ist der Regionale Planungsverband damit beschäftigt, diese zu erfassen, zu bewerten und ggf. in den Entwurf „Teilfortschreibung Erneuerbare Energie“ einzuarbeiten. Im Anschluss erfolgt eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit. Dann werden wir sehen, wie sich die Stellungnahmen, aber auch die geänderten politischen Gegebenheiten auf den ersten Entwurf auswirken werden, denn erst kürzlich beschloss der sächsische Landtag, dass bis 2027 1,3 Prozent der Landesfläche und bis 2032 2 Prozent für Windkraft zur Verfügung gestellt werden sollen. Damit passt sich das Landesrecht an die Bundesvorgaben an. Sie sehen, es gibt noch einiges an Bewegung bei diesem Thema.

Wir gehen davon aus, dass im ersten Halbjahr des Jahres 2026 der überarbeitete Entwurf vorliegt und eine erneute Beteiligung erfolgen wird. Im Rahmen dessen **planen wir eine Bürgerinformationsveranstaltung**, um Ihnen die Ergebnisse transparent und nachvollziehbar vorzustellen sowie Ihnen Ihre Möglichkeiten der weiteren Beteiligung aufzuzeigen. Damit wollen wir die Debatte zwischen Klima- und Naturschutz, zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlicher Akzeptanz positiv begleiten. Denn letztlich geht es nicht nur um Zahlen und Standorte, sondern um grundsätzliche Fragen des Zusammenlebens und der Zukunftsgestaltung.

In den letzten Wochen hat die **Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Markranstädt** für Gespräch gesorgt. Ich kann Ihnen an dieser Stelle versichern, dass die Stadt Markranstädt der Pflichtaufgabe Brandschutz mit größter Sorgfalt nachkommt und eine Einsatzbereitschaft sicherstellt. Ein weitverbreitetes Problem in vielen Kommunen des Freistaates Sachsen sind Personalengpässe am Tage. Aus diesem Grund fährt in der Zeit von 6 bis 17 Uhr grundsätzlich eine taktische Ergänzung (zweites Löschgruppenfahrzeug) zu jedem Einsatzort in jedem Bereich einer unserer Ortsfeuerwehren. Im Bereich der Ortsfeuerwehr Markranstädt war es insbesondere während der Urlaubszeit, aber auch darüber hinaus erforderlich, die „Nachteinsatzzeiten“ mit zusätzlichem Personal zu unterstützen. Weiterhin hatte die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Markranstädt aus beruflichen und persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt und die Stadtwehrleitung hatte interimweise die Leitung übernommen. In Gesprächen mit den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr wollen wir miteinander die Zukunft gemeinsam positiv gestalten. Die bisherigen Gespräche verliefen gut und sehr konstruktiv. Gemeinsames Ziel ist eine stabile und leistungsstarke Ortsfeuerwehr Markranstädt. Daran arbeiten wir weiterhin kontinuierlich. Unabhängig vom derzeitigen Gesprächsbedarf bei der Ortsfeuerwehr Markranstädt suchen wir immer Nachwuchs und Unterstützung für unsere Freiwillige Feuerwehr. Denn mit einer starken Mannschaft sind wir leistungsfähig, auch in Zeiten wie Urlaub oder Grippewellen. Zur Gewinnung neuer Kameradinnen und Kameraden werden wir deshalb eine Kampagne starten. Zur Markranstädter Unternehmermesse fand ein erster Auftakt statt.

Fast zwei Wochen im September gab es **in den Ortschaften Frankenheim und Großlehna flächendeckend kein Internet**. Da die herkömmlichen Wege der Schadensmeldung nicht zu einer zügigen Schadensbehebung geführt hatten, hatte ich mich persönlich an den Betreiber gewandt, um verlässliche Informationen zu erhalten. Auch dies war wenig erfolgreich, trotz Telefonaten, E-Mails und persönlichen Anschreiben an die Geschäftsleitung. Glücklicherweise wurde das Problem zwischenzeitlich behoben. Doch wir konnten einmal mehr erleben, wie stark wir angewiesen sind auf ein verlässliches Internet. Wir dürfen nur hoffen, dass solche Ausfälle die Ausnahme bleiben und dass diese nach dem Glasfaserausbau mit envia TEL unterbleiben. Für Ihre Geduld bedanke ich mich vielmals.

Bereits zum fünften Mal lade ich zum Wirtschaftsempfang ein. Natürlich freue ich mich auf einen konstruktiven Austausch mit unseren Unternehmerinnen und Unternehmern am 7. November 2025 ab 14 Uhr in der Stadthalle Markranstädt.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 27.10.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 28.10.2025, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 14. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 06.11.2025, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 12. Sitzung am 22.09.2025 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat am 02.10.2025 zur Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel, die Vergabe der Bauleistung Tischlerarbeiten für den Neubau Kita am See an die Firma Holzbau und Innenausbau Bohne, Hauptstraße 130, 04416 Markleeberg.

Beschluss-Nr: 2025/BV/153

Betreff: Vergabe der Bauleistung Außenanlagen für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat am 02.10.2025 zur Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel, die Vergabe der Bauleistung Außenanlagen für den Neubau Kita am See an die Firma Ostdeutsche Baugesellschaft mbH, Hohenmölsener Straße 37, 06686 Lützen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/154

Betreff: Vergabe der Tief- und Straßenbauleistung zur Beseitigung von Straßenschäden in der Stadt Markranstädt und Ortsteilen (Straßeninstandsetzung)

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Tief- und Straßenbauleistungen zur Beseitigung von Straßenschäden in der Stadt Markranstädt und Ortsteilen an die Firma HoSch GmbH, Merschützer Straße 19, 04749 Jahnatal.

Beschluss-Nr: 2025/BV/155

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 12. Sitzung am 23.09.2025 Folgendes:

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für die abwassertechnische Erschließung des Grundstückes „Zwenkauer Straße 98“

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Bereitstellung überplanmäßiger finanzieller Mittel in Höhe von 19.900,00 Euro für die abwassertechnische Erschließung des Grundstückes „Zwenkauer Straße 98“ aus derzeit nicht benötigten Mitteln der Maßnahme „Park & Ride Großlehna“.

Beschluss-Nr: 2025/BV/151

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen in Höhe von 400 Euro für die Markranstädter Unternehmermesse (MUM) 2025.

Beschluss-Nr: 2025/BV/163

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden zur Sanierung des Kunstrasenfeldes – Stadion Am Bad

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: 1. Die Spenden in Höhe von 40.000 Euro zur Sanierung des Fußballkunstrasenfeldes im Stadion Am Bad werden angenommen. Der Betrag wird zweckgebunden für das Vorhaben „Sanierung Kunstrasenfeld“ verwendet. 2. Sofern die Finanzmittel im Haushaltsjahr 2025 nicht vollständig verbraucht werden, sind diese zweckgebunden in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/165

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 13. Sitzung am 02.10.2025 Folgendes:

Betreff: Wahl des ersten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat wählt: den ersten hauptamtlichen Beigeordneten gemäß § 56 Abs. 2 i. V. m. § 39 Abs. 7 SächsGemO.

Beschluss-Nr: 2025/BV/169

Betreff: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Schrägweg“, Großlehna – Abwägungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen wird zugestimmt. 2. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertretern der Öffentlichkeit sowie Behörden und TöB zuzusenden. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung für das Gebiet der Stadt Markranstädt zur verpflichtenden Nutzung von PV-Anlagen auf geeigneten Gewerbeflächen bis zum Ende des 1. Quartals 2026 vorzubereiten und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/156

Betreff: Bebauungsplan Gewerbegebiet „Nordost“ Markranstädt – 2. Änderung – Abwägungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung, zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweisen, wird zugestimmt. 2. Das Abwägungsergebnis ist den entsprechenden Vertretern der Öffentlichkeit sowie Behörden und TöB zuzusenden.

Beschluss-Nr: 2025/BV/157

Betreff: Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Hopfenteich Süd“ Markranstädt – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: den Bebauungsplan „Hopfenteich Süd“ der Stadt Markranstädt, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung.

Beschluss-Nr: 2025/BV/161

Betreff: Bebauungsplan Gewerbegebiet „Zu den Windmühlen“ Markranstädt – Aufhebungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Aufstellungsbeschluss 2013/BV/0551 vom 10.10.2013 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Zu den Windmühlen“ Markranstädt wird aufgehoben, womit das Bauleitplanverfahren abschließend eingestellt wird. 2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Einstellung des Bauleitplanverfahrens sind öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/158

Betreff: Bebauungsplan „Zu den Windmühlen – Teil 1“ Markranstädt - Aufhebungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Aufstellungsbeschluss 2017/BV/493 vom 06.07.2017 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Zu den Windmühlen – Teil 1“ Markranstädt wird aufgehoben, womit das Bauleitplanverfahren abschließend eingestellt wird. 2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie die Einstellung des Bauleitplanverfahrens sind öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/159

Betreff: Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für den Neubau der Kindertagesstätte Am See

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von 400.000 Euro für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte Am See“ aus liquiden Mitteln.

Beschluss-Nr: 2025/BV/166

Betreff: Anpassung des vertraglich vereinbarten Pachtzinses des KFC Markranstädt e.V.

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den bestehenden Pachtvertrag zwischen der Stadt Markranstädt und dem KFC Markranstädt e.V. über eine Teilfläche des Flurstücks 593/44 (5.300 m²), Gemarkung Markranstädt, auf 1,00 Euro jährlich ab dem 01.01.2026 anzupassen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/164

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat im Kalenderjahr 2026

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: gemäß § 36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2026 laut Übersicht in der Anlage.

Beschluss-Nr: 2025/BV/152

Betreff: Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrkostensatzung)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrkostensatzung).

Beschluss-Nr: 2025/BV/144

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Bebauungsplan „Zu den Windmühlen“ Markranstädt Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 10.10.2013 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zu den Windmühlen“ Markranstädt beschlossen.

Der ca. 15,5 Hektar große Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt am nordöstlichen Rand des Siedlungsbereiches der Kernstadt Markranstädt. Er umfasst den Bereich der ehemaligen „LPG Gemüseproduktion Markranstädt“, angrenzende Ackerflächen sowie eine Teilfläche der Verkehrsanlage „Alte Markranstädter Straße“.

Der Geltungsbereich zum eingestellten Bauleitplanverfahren entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren sollten gewerbliche Entwicklungsflächen gesichert werden.

Die Aufhebung erfolgt, da das Verfahren in der bisher geführten Form nicht weiterverfolgt werden kann. Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat dem Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens vom 02.10.2025 entsprochen.

Der Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens wird hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Bebauungsplan „Zu den Windmühlen – Teil 1“ Markranstädt Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zu den Windmühlen – Teil 1“ Markranstädt beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Zu den Windmühlen – Teil 1“ liegt an der nordöstlichen Randlage des Siedlungsbereiches der Kernstadt Markranstädt, umschließt den Bereich

der ehemaligen „LPG Gemüseproduktion Markranstädt“ sowie Teilflächen der Verkehrsanlagen „Alte Markranstädter Straße“ und „Siemensstraße“.

Der Geltungsbereich zum eingestellten Bauleitplanverfahren entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren sollte ein qualifiziertes Planungsrecht für eine dauerhafte gewerbliche Nutzung des derzeit teilweise genutzten Gewerbestandortes erarbeitet werden.

Die Aufhebung erfolgt, da das Verfahren in der bisher geführten Form nicht weiterverfolgt werden kann. Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat dem Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens vom 02.10.2025 entsprochen.

Der Beschluss zur Einstellung des Bauleitplanverfahrens wird hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrkostensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), der §§ 22, 23 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 04. März 2024 (SächsGVBl. S. 289), des §§ 17 und 20 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – Sächs FwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 532) sowie § 8a des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 02.10.2025 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Begriffsbestimmung

§ 2 Geltungsbereich

§ 3 Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr

§ 4 Berechnung des Kostenersatzes

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

§ 6 Inkrafttreten

Anlage: Kostenverzeichnis

§ 1 Begriffsbestimmungen

(1) Kosten im Sinne dieser Satzung sind Aufwendungen für die Durchführung von Leistungen der Feuerwehr, für die nach dieser Satzung Ersatz verlangt wird.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede von Amtswegen erfolgte oder durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus. Zum Einsatz der Feuerwehr gehört auch die Stellung einer Brandsicherheitswache nach § 23 SächsBRKG. Dieser Einsatz beginnt mit der Abfahrt vom Feuerwehrgerätehaus und endet mit Erklärung des Leiters der Brandsicherheitswache über das Ende der Brandsicherheitswache oder mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.

(3) Der Zeiteinsatz bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen oder anderen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes beinhaltet die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrt.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (im Nachfolgenden Feuerwehr genannt) im Sinne von §§ 2 Abs. 1, 6, 14 Abs. 1, 16 Abs. 1, 22, 23 und 69 des SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Markranstädt in der aktuellen Fassung. Als Leistung gilt auch ein Einsatz, welcher aufgrund missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen sowie die im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes gem. § 2 Abs. 1 S. 1 SächsBRKG erfolgt.

§ 3 Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr

(1) Zum Ersatz der Kosten, die der Stadt Markranstädt durch einen Einsatz der Feuerwehr entstehen, ist verpflichtet:

1. die verursachende Person, wenn sie die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
2. der Fahrzeughalter, Eigentümer oder Besitzer, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Anhängerfahrzeuges, Sattelaufhängers oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges, einschließlich darauf verlasteter Großraumbehälter, entstanden ist,
3. der Betreiber eines automatischen Notrufsystems oder der Halter, Eigentümer oder Besitzer eines Kraftfahrzeugs oder Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges, über das ein automatischer Notruf insbesondere
 - a) durch ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System oder einen eCall über Drittanbieter-Dienste im Sinne von Artikel 3 Nummer 1 und 10 der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 123 vom 19.5.2015, S. 77) oder
 - b) durch ähnliche Dienste ausgelöst wird, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarme im Rahmen eines bordeigenen Notrufsystems in Fahrzeugen übermittelt werden,
4. der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
5. der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Falschalarm ausgelöst wird oder das bestimmungsgemäße Auslösen der Brandmeldeanlage auf Fehler in der Planung oder Errichtung der Anlage zurückzuführen ist,

6. diejenige Person, die wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert oder die Alarmierung durch eine automatische Alarmierungsanlage ungeprüft weiterleitet,
7. diejenige Person, in deren Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
8. die Gemeinde, der im Rahmen eines Einsatzes nach § 14 Absatz 1 Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden,
9. der Eigentümer oder Besitzer bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen nach § 22 SächsBRKG i. V. m. § 17 SächsFwVO.

(2) Zum Ersatz der Kosten, die durch einen Einsatz der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung oder durch andere freiwillige Leistungen entstehen, ist über Abs. 1 dieser Satzung hinaus auch verpflichtet:

1. diejenige Person, deren Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, sowie die in § 14 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder diejenige Person, die die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

§ 4 Berechnung des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses für Leistungen der Feuerwehr berechnet. Das Kostenverzeichnis ist als Anlage Bestandteil dieser Satzung. Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß Abs. 2), in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 69 Abs. 5 bis 8 SächsBRKG erhoben. Die Stundensätze werden minutenweise abgerechnet. Die Kostensätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für alle auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte und sind durch das Staatsministerium des Innern durch Rechtsverordnung festgesetzt.

(2) Die Einsatzzeit für Personal und Fahrzeuge beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus.

(3) Für die bei Einsätzen verbrauchten Materialien werden die jeweiligen tatsächlichen Sachkosten einschließlich anfallender Entsorgungskosten verlangt sowie sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen für die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel.

(4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese zusätzlich zu den Kosten nach § 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u. a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Feuerwehr vorgehalten werden.

(5) Kostenersatz wird nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind.

(6) Sofern die Erhebung des Kostenersatzes nach § 2b UStG bei der Stadt Markranstädt umsatzsteuerpflichtig ist, wird zusätzlich zum Kostenersatz die gesetzlich geltende Umsatzsteuer erhoben.

(7) Der Ersatz von Kosten soll nicht verlangt oder er soll angemessen reduziert werden, soweit ihre Erhebung unbillig wäre.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr.

Der Kostenbescheid wird zum im Bescheid genannten Zahlungsziel fällig.

Im Übrigen gilt § 18 Sächsisches Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG) entsprechend.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt vom 05.03.2021 außer Kraft.

Markranstädt, den 06.10.2025



Nadine Stitterich
Bürgermeisterin



Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrkostensatzung)

Kostenverzeichnis

I. Kostenersatz für Personal

I.1 Hauptamtliches Personal	
Durchführung von Brandverhütungsschauen	53,05 €/Stunde
I.2 Ehrenamtliches Personal	
Kostenersatz für Leistungen des Personals der Feuerwehr	22,50 €/Stunde,
je Einsatzkraft	0,38 €/Minute

II. Kostenersatz für Fahrzeuge

II.1 Kostenersatz für Fahrzeuge gemäß Anlage 5 zu § 20 Abs. 1 und 2 SächsFwVO

Typ	Stundensatz	Minutensatz
1. ELW 1	125,40 €	2,09 €
2. MTW	56,40 €	0,94 €
3. TSF-W	103,80 €	1,73 €
4. LF 10	204,00 €	3,40 €
5. HLF 10	214,80 €	3,58 €
6. HLF 20	397,80 €	6,63 €
7. TLF 3000	277,80 €	4,63 €
8. GW-L2	238,80 €	3,98 €
9. DLA(K) 23	678,60 €	11,31 €

II.2 § 69 Abs. 7 SächsBRKG analog für nicht genormte Feuerwehrfahrzeuge

Typ	Stundensatz	Minutensatz
1. Rettungsboot (MZB)	32,61 €	0,54 €

III. Feuerwehrhistorik

1. Feuerwehrmuseum mit Zugmaschine
50,- €/Stunde, höchstens 150,- € pro Tag
2. Büssing
50,- €/Stunde, höchstens 150,- € pro Tag

Jagdgenossenschaft Räpitz

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Räpitz

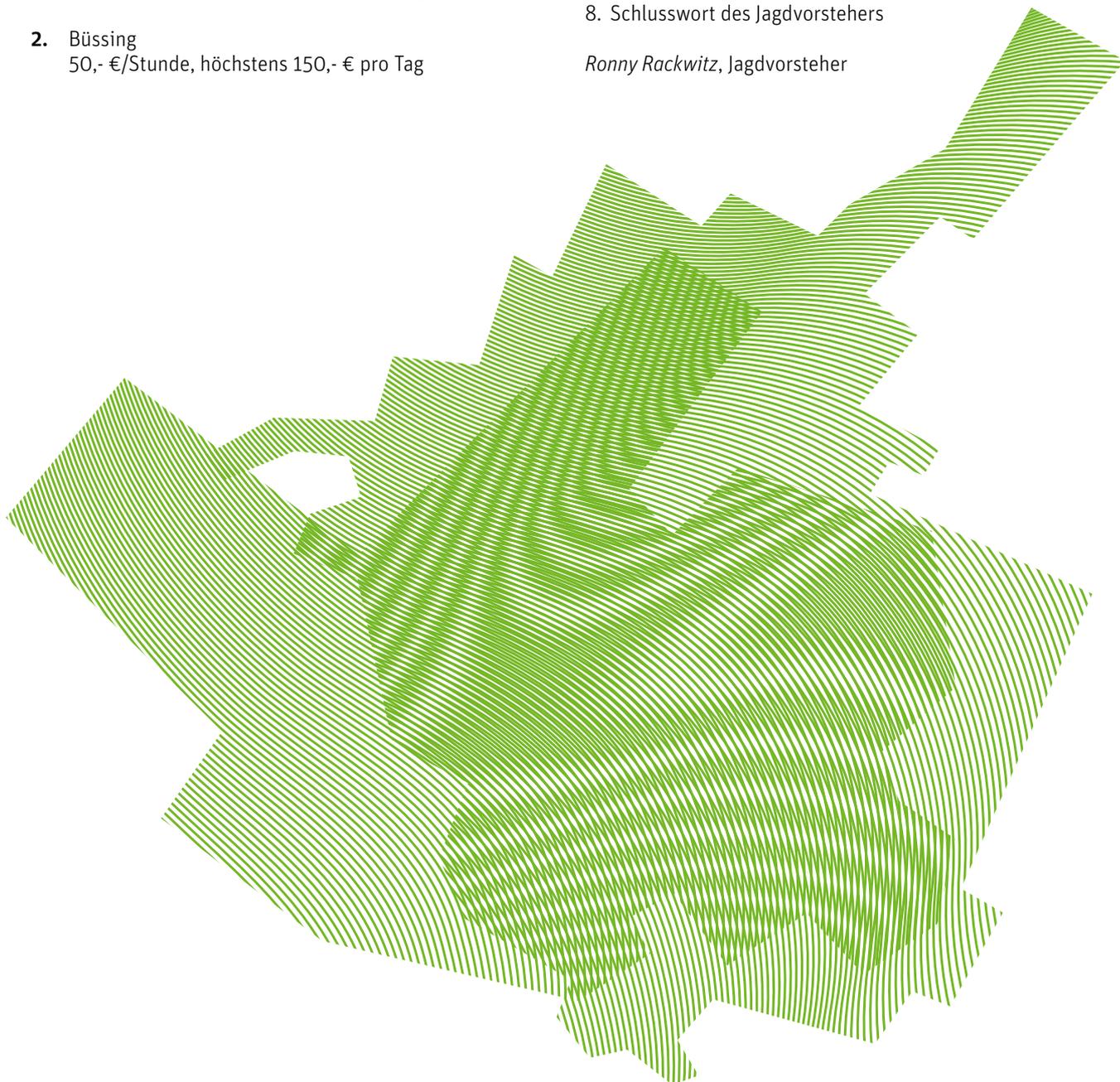
Hiermit laden wir alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung Räpitz, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Räpitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, dem 12. November 2025 um 19 Uhr in der Gaststätte „Frank's Bierstube“ am Sportplatz Räpitz, Schkeiubarer Straße 60 in O4420 Markranstädt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Jagdvorsteher und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr 2024/2025
3. Bericht des Kassenführers über das vergangene Jagdjahr 2024/2025
4. Bericht des Rechnungsprüfers über das vergangene Jagdjahr 2024/2025
5. Bericht der Jäger über das vergangene Jagdjahr 2024/2025 und den Abschussplan
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
7. Verschiedenes
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Ronny Rackwitz, Jagdvorsteher



Übermittlung von Meldedaten gem. § 58 c Soldatengesetz

Die Meldebehörde der Stadt Markranstädt übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz / SG) bis 31. März 2026 an das Bundesamt für das Personenmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2027 volljährig werden.

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift.

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über

Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden, § 58 c Abs. 2 Soldatengesetz (SG). Nach § 58 c Abs.1 Satz 2 SG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Personenmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gebeten, dies der Stadtverwaltung Markranstädt – Bürgerservice bis spätestens 31. Dezember 2025 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Hierzu kann der nachstehende Vordruck verwendet werden.

Bürgerservice

bitte hier ausschneiden

Stadtverwaltung Markranstädt
Bürgerservice
Markt 1
04420 Markranstädt

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personenmanagement der Bundeswehr

Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten an das Bundesamt für Personenmanagement der Bundeswehr.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

Datum, Unterschrift _____



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 28. Oktober 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage, Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Großlehna**, findet am **Donnerstag, dem 23. Oktober 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus der OFW Großlehna / Altranstädt, Bahnhofstr. 54, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Neue Auszubildende

Am 1. September 2025 durfte ich unsere neue Auszubildende im Bürgerrathaus begrüßen. Zoé Quoika wird nun für die kommenden drei Jahre zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Markranstädt ausgebildet. Ich wünsche ihr einen guten Start für ihren neuen Lebensabschnitt.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Zoé Quoika
(v. l. n. r.)

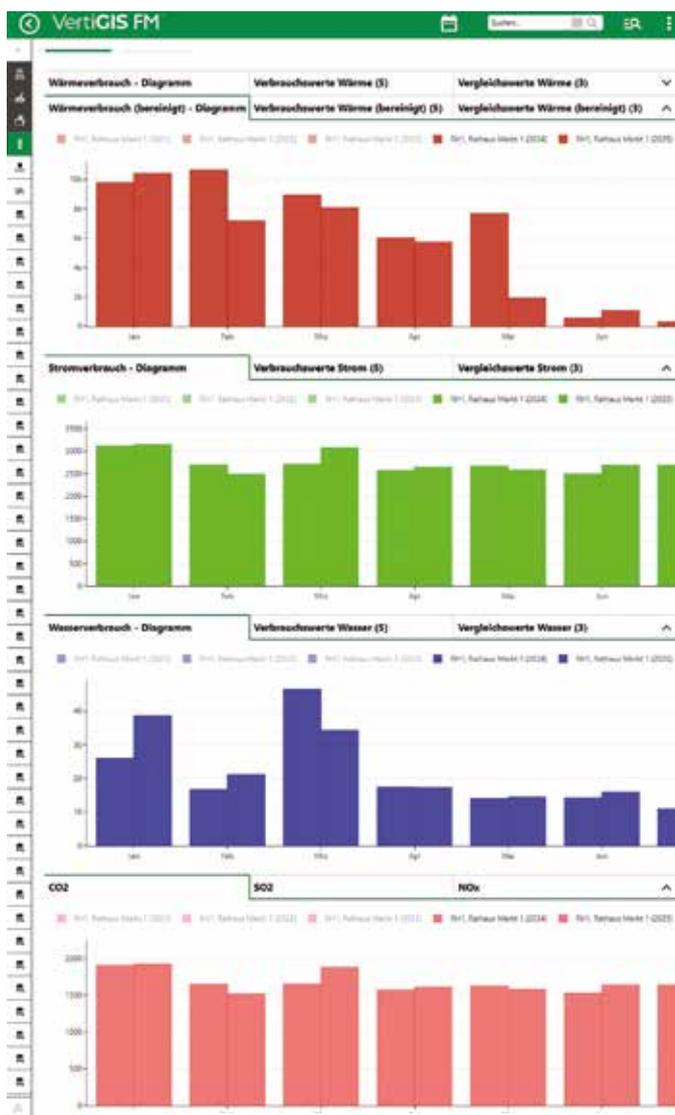
FACHBEREICH III – BAU- UND STADTENTWICKLUNG

Stadt Markranstädt setzt auf Sensortechnik zur Steigerung der Energieeffizienz

Seit über 15 Jahren erfasst die Stadtverwaltung regelmäßig die Verbräuche von Strom, Wasser und Heizenergie der kommunalen Liegenschaften. Durch eine engmaschige Erfassung der Verbräuche können Energieeinsparpotenziale ermittelt und strategische Sanierungsentscheidungen unterstützt werden. Die Stadtverwaltung bedient sich dabei eines computergestützten Energiecontrolling-Systems, in das die Daten eingetragen und ausgewertet werden können. Einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung ist die Stadt Markranstädt nun mit der Hilfe einer automatisierten Sensortechnik gegangen. Die Verbrauchswerte der beiden Rathäuser Markt 1 und Markt 11 werden zukünftig automatisch in das Energiecontrolling-System in 15-Minuten-Intervallen übermittelt und ausgewertet. Ungewöhnliche Verbräuche können somit in Echtzeit ermittelt und es kann zeitnah darauf reagiert werden. Der Einbau der Sensorik und die Einrichtung der Daten in der Energiecontrolling-Software wurden durch das Systemhaus F&E Soft aus Leipzig umgesetzt.

Das Projekt wurde mit Mitteln der enviaM aus dem Fonds „Energieeffiziente Kommune“ finanziert. Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei der enviaM und dem Systemhaus F&E Soft für deren Unterstützung.

A. Meißner, Sachbearbeiter



Sensorik Rathaus (Screenshot)

Stellungnahme der Stadt Markranstädt

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Regionale Planstelle
Bautzner Straße 67a
04347 Leipzig

05.09.2025

Stellungnahme der Stadt Markranstädt zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie den in ihren Belangen betroffenen öffentlichen Stellen nach § 9 Abs. 2 Satz 1 ROG für das Verfahren des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen „Regionalplan Leipzig-West Sachsen - Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bekanntmachung vom 02.05.2025 haben Sie die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zur Stellungnahme zur „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen“ aufgefordert. Die Stadt Markranstädt nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Grundsätzliche Position zur Energiewende und zu Flächenzielen

Die Stadt Markranstädt bekennt sich ausdrücklich zu den Zielen der Energiewende und zur Erreichung der Klimaziele auf Landes- und Bundesebene und ist grundsätzlich bereit, die politischen Entscheidungen des Bundes und des Freistaates Sachsen zu den Flächenzielen mitzutragen. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein wesentlicher Baustein, um CO₂-Emissionen zu reduzieren, die regionale Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten und den Verpflichtungen aus dem EEG nachzukommen.

2. Flächenanteil Vorranggebiete Stadt Markranstädt

Die Stadt Markranstädt trägt im aktuellen Entwurf mit 7,9% ausgewiesenem Flächenanteil im Stadtgebiet einen erheblichen Anteil an Flächen, die für die Nutzung erneuerbarer Energien vorgesehen sind, und muss diese Flächenanteile im Rahmen der Teilfortschreibung der Erneuerbaren Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen für andere Kommunen mittragen. Dieser Umstand erscheint aus Sicht der Stadtverwaltung Markranstädt als unverhältnismäßig, da die Belastung durch die Flächennutzung nicht nur die eigenen Belange betrifft, sondern auch die Interessen und Flächenpotenziale der umliegenden Gemeinden erheblich beeinflusst. Eine Bereitstellung von Flächen über die Zielwerte von 2%, beziehungsweise 1,3% hinaus ist für die Stadt Markranstädt nur insoweit tragbar, als der Anteil **maximal das Dreifache** dieser Flächenziele beträgt. Sollten die zuständigen Gesetzgeber die Flächenziele reduzieren (zum Beispiel im Rahmen der Änderung des Landesplanungsgesetzes den Flächenbeitragswert dem Windflächenbedarfsgesetz anzupassen), ist der Anteil im Verwaltungsgebiet der Stadt Markranstädt entsprechend analog zu reduzieren.

3. Reduzierung der Flächenanteile der Vorranggebiete / Re-poweringflächen

Bei einer Reduzierung der Vorrangflächen sind vorrangig die folgenden Flächen zu berücksichtigen:

Vorranggebiet 3 – Es ist ein Mindestabstand von 1.000 m zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen der Ortsteile Göhrenz und Albersdorf sicherzustellen.



Abb: Ausschnitte entlang der Autobahn A38 aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans von süd-west (links) nach nord-ost (rechts)

Vorranggebiet 4a und 5a – Im Entwurf des Flächennutzungsplans für das Bauleitplanverfahren „1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Markranstädt“ sind die angrenzenden Flächen nördlich der Autobahn A38 als Entwicklungsfläche für Waldmehrung, Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft sowie Sondergebietsflächen für Photovoltaik ausgewiesen.

Am 07.05.2025 hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt sowohl dem Abwägungsvorschlag für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, als auch der Einarbeitung der im Ergebnis der Abwägung erforderlichen Aktualisierungen in den Planunterlagen zugestimmt. Das entsprechende Abwägungsergebnis ist dem Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen bereits zugegangen. Gemäß unseres Zeitplans soll die 1. Gesamtfortschreibung im 3. Quartal 2026 ihre Rechtskraft erlangen. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass die im Entwurf ausgewiesenen Vorranggebiete nicht mit den oben genannten Flächen des Flächennutzungsplans kollidieren und den Planungsfortschritt der 1. Gesamtfortschreibung gefährden.

Repoweringfläche 86 – Es ist ein Mindestabstand von 1.000 m zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen der Ortsteile Priesteblich, Lindennaundorf und der Kernstadt Markranstädt sicherzustellen.

4. Mindestabstände zu Wohngebieten

Die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands zwischen Windkraftanlagen und Wohngebieten ist für unsere Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist bei Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen sicherzustellen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die Wohnnutzung vermieden werden. Ergänzend hierzu schreibt der Freistaat Sachsen einen Mindestabstand von 1.000 m zu Wohngebäuden vor. Diese Regelung dient dem Schutz der Anwohner vor Lärm, Schattenwurf und nächtlicher Unfallgefahr.

Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1.000 m zwischen Windenergieanlagen und zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen ist demnach zwingend einzuhalten. Dies gilt für alle der im Entwurf dargestellten Vorrang- und Repoweringflächen, insbesondere die Vorrang- und Repoweringfläche 86, deren Abstände in Richtung Priesteblich, Lindennaundorf, sowie zur nördlichen Wohnbebauung an der Gemarkungsgrenze der Gemarkung Markranstädt die vorgeschriebenen 1.000 m unterschreiten.

5. Natur-, Landschafts- und Artenschutz

Die Ausweisung von Vorranggebieten ist in enger Abstimmung mit den Belangen des Landschafts-, Natur- und Artenschutzes sowie der landwirtschaftlichen Nutzung vorzunehmen. Konflikte mit Natura-2000-Gebieten, Schutzgebieten und sensib-

len Lebensräumen sind zu vermeiden oder auf ein Minimum zu beschränken.

6. Abschaltzeiten

Abschaltzeiten von Anlagen zum Schutz sensibler Arten und Lebensräume sind, sofern naturschutzfachlich geboten, verbindlich festzulegen. Dabei ist ein angemessener Ausgleich zwischen Energieerzeugung und Artenschutz sicherzustellen.

7. Vorranggebietsfläche Nr. 87 Großlehna

Auf der Vorranggebietsfläche Nr. 87 sind bereits Windkraftanlagen installiert. Es wird angeregt, bislang nicht berücksichtigte Flächen in die Ausweisung einzubeziehen, um die Nutzungsmöglichkeiten für Windenergie zu optimieren. Im Gegenzug ist an anderer Stelle eine Herausnahme von Flächen aus der Vorranggebietsausweisung vorzunehmen, um eine ausgeglichene Flächenbilanz zu gewährleisten.

Hierzu wird auf die Flächen für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan der Stadt Markranstädt (wirksam seit 2005) verwiesen.

8. Allgemeine, technische und infrastrukturelle Ergänzungen / Anregungen

Batteriespeicher – In ausgewiesenen Vorranggebieten soll gleichermaßen die Genehmigung von Batteriespeichern erleichtert werden. Deren Einsatz ist für die Netzstabilität und den Ausgleich schwankender Einspeisung aus erneuerbaren Energien von zentraler Bedeutung.

Rückbauverpflichtung – Unter Bezug auf das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und das Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) ist eine verbindliche Festsetzung vorzusehen, die den vollständigen und rückstandslosen Rückbau von Windenergieanlagen im Rückbaufall sicherstellt, einschließlich dem rückstandslosen Rückbau der Anlagen unter Geländeoberkante.

Schattenwurf und Lärmemissionen – Im Genehmigungsverfahren ist eine besonders kritische Prüfung dieser Immissionsarten vorzunehmen, um Beeinträchtigungen der Wohnbevölkerung zu minimieren.

Die Stadt Markranstädt unterstützt die Energiewende aktiv, setzt sich jedoch für eine faire Lastenverteilung, die Wahrung des Natur- und Landschaftsschutzes sowie den Schutz der Wohnqualität ein.

Für die weitere Bearbeitung des Verfahrens wünschen wir gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich
Bürgermeisterin

Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan (SUMP) – Online-Teilnahme zum Mobilitätskonzept: Jetzt mitmachen auf der Ideenkarte!

Die Stadt Markranstädt ist derzeit dabei, einen nachhaltigen Mobilitätsplan aufzustellen. Dabei wird das gesamte Mobilitätssystem der Stadt berücksichtigt, mit dem Ziel, einen langfristigen Rahmen für die zukünftige Mobilitätsentwicklung zu schaffen. Beauftragt mit der Bearbeitung ist das Büro shp Verkehrsplanung aus Hannover.

Für eine nachhaltige und praxistaugliche Planung ist die Stadt auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Deshalb lädt die Stadt alle Interessierten ein, sich an der Online-Ideenkarte zu beteiligen. **Vom 13. Oktober bis 9. November 2025** können dort Hinweise, Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge direkt auf dem digitalen Netzplan verortet werden. Im Anschluss werden alle Rückmeldungen vom Planungsbüro ausgewertet, geprüft und in die weitere Planung einbezogen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Pflanzaktion für Neugeborene

Einer alten Tradition folgend wird zur Begrüßung der Neugeborenen in Markranstädt ein Lebensbaum gepflanzt. Auch in diesem Jahr lädt die Bürgermeisterin gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Ortschaftsräten für den Jahrgang 2024 zur Pflanzung **am 8. November 2025** ein.

Ab 10 Uhr werden dann in jeder der sechs Ortschaften Erdlöcher ausgehoben, die Bäume eingesetzt und mit den ersten Wassertropfen angegossen. Seit 2009 wurden auf diese Weise rund 650 Bäume in der ganzen Stadt gepflanzt.

Die glücklichen Eltern der 88 Markranstädter Neubürger erhalten eine separate Einladung mit dem jeweiligen Pflanzort. Als Erinnerung wird dem Kind zudem eine Urkunde ausgestellt sowie ein kleines Geschenk überreicht. Wer möchte, kann ebenfalls den Namen auf der Jahrgangsstele abdrucken lassen.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin FB IV



Jahrgangspflanzung 2024 in Markranstädt

17. Markranstädter Unternehmermesse MUM

Die Stadt Markranstädt sagt Danke für einen erfolgreichen Messtags am 19. September 2025 und freut sich auf die erneute Auflage der Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse MUM am 25. September 2026. Ein paar Fotoimpressionen geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Messe und die Vielzahl an aktiven Akteuren wieder.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten das facettenreiche Angebot, um mehr über ihre beruflichen Perspektiven in der Region zu erfahren. Rund 50 Aussteller haben auf einer Fläche von ca. 1.300 qm auf ganz unterschiedliche Art und Weise auf ihr Unternehmen und das Leistungsspektrum aufmerksam gemacht. Dabei haben sich die Unternehmer einiges einfallen lassen, um sich dem interessierten Publikum attraktiv zu präsentieren.

Unter der Mittagszeit fand eine angeregte Diskussion zwischen Ausstellern und Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik über die kommunale Wärmeplanung statt. Seit April 2024 arbeitet die Stadt Markranstädt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro MELLON aus Leipzig die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Markranstädt. Der Wärmeplan dient einer Einschätzung für die Potenziale einer klimaneutralen Wärmeversorgung und hat rechtlich keine verbindliche Außenwirkung. Die Ergebnisse liegen jetzt vor.

Zur guten Nachmittagszeit präsentierten verschiedene Unternehmen ihre Leistungen auf dem Marktplatz der Möglichkeiten direkt in der Messehalle. Den Abschluss bildete in diesem Jahr erstmalig ein Konzert des Chors der Oberschule Markranstädt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Fotoimpressionen MUM 2025 (weitere auf Seite 12)







MARKKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

WIR SUCHEN SIE!

Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte 2026 (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten. Ausbildungsbeginn ist der **01.09.2026**.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bewerber können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis 2,5 oder mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) mit einem Notendurchschnitt bis 3,0.

Grundkenntnisse in der Anwendung der MS-Office Standardprogramme werden ebenso wie gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **31.12.2025** unter

<https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html>

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und der LIST GmbH, im Auftrag des Freistaates Sachsen

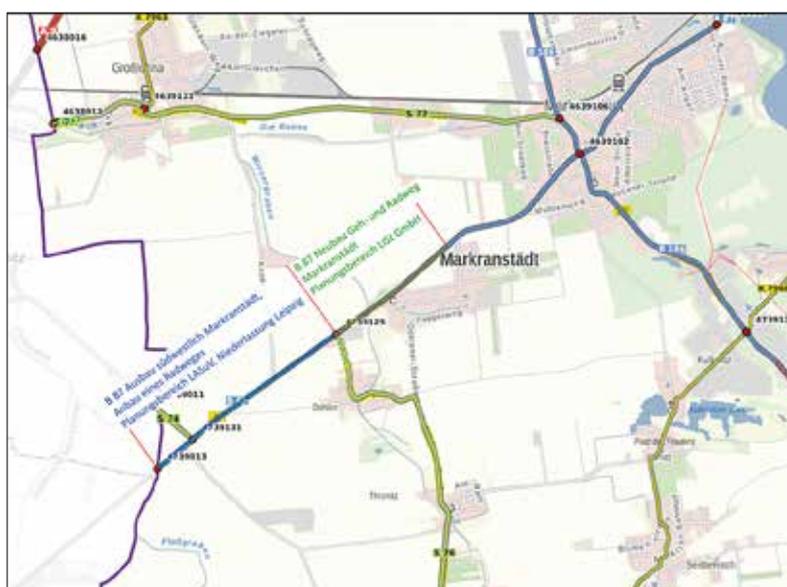
Bürgerinformationsveranstaltung zu den geplanten Vorhaben „B 87 Neubau Geh- und Radweg Markranstädt“ und „B 87 Ausbau Knotenpunkt B 87 / S 74 westlich Markranstädt mit Anbau eines Radweges“

Im Rahmen des Radverkehrsanlagen 2017 – Programmes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines 3,2 Kilometer langen Geh- und Radweges entlang der B 87 zwischen Markranstädt, Ortsausgang Quesitz, über den Knotenpunkt B 87 / S 76 und der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt geplant. Das komplette Vorhaben untergliedert sich in zwei Teilprojekte „B 87 Neubau Geh- und Radweg Markranstädt“ und „B 87 Ausbau Knotenpunkt B 87 / S 74 westlich Markranstädt mit Anbau eines Radweges“. Der 1,3 Kilometer lange Abschnitt „B 87

Neubau Geh- und Radweg Markranstädt“ erstreckt sich vom Ortsausgang Markranstädt bis zur Einmündung B 87 / S 76 und wird durch die LIST GmbH im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, betreut. Daran schließt sich das Teilstück „B 87 Ausbau Knotenpunkt B 87 / S 74 westlich Markranstädt mit Anbau eines Radweges“ an, welches durch die LASuV Niederlassung Leipzig in der Projektsteuerung koordiniert wird. Im Zuge der zurückliegenden Planung wurden bereits im Juni 2023 die Planungsstände der Öffentlichkeit vorgestellt. LASuV und LIST werden gemeinsam über den fortgeschrittenen Planungsstand und weitere Schritte am 21. Oktober 2025.

ab 17.30 Uhr Ratsaal der Stadt Markranstädt (Markt 11, 04420 Markranstädt) informieren. <https://mitdenken.sachsen.de/1057584>

Ansprechpartner:
Frau Stephanie Ihle,
Pressestelle LIST GmbH
Telefon:
037207 832-107
E-Mail: pressestelle@list.sachsen.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Seniorenfahrt nach Seiffen

Am 10. September fand unsere jährliche Seniorenfahrt mit den Senioren aus Kulkwitz und Göhrenz statt. In diesem Jahr ging es ins Zentrum des Ost-Erzgebirges nach Seiffen.

Wir starteten gegen 8 Uhr in Richtung Chemnitz und erreichten nach einer Pause bei Chemnitz und einer beschaulichen Fahrt über viele kleine Dörfer den 789 m hohen Schwarzenberg, in dessen Berggasthaus sich alle Mitfahrenden bei einem guten Mittagessen stärken konnten. An der Schwarzenbergbaude gesellte sich dann eine örtliche Reiseleiterin zu uns, welche die kommende Führung bzw. die Erläuterungen im Bus und vor Ort übernahm.

So ausgerüstet und gut gestärkt ging es entlang der deutsch-tschechischen Grenze nach Deutschneudorf und von dort zur berühmten Seiffener Bergkirche, die wir uns im Rahmen einer kleinen Führung intensiv anschauen konnten.

Leider war der direkte Weg nach Seiffen durch eine größere Baustelle versperrt, so dass der Bus diesen Umweg nehmen musste. So sahen wir aber auch einmal die Ortschaft aus einer anderen Perspektive als von der üblichen Hauptstraße aus.

In der Kirche erfuhren wir viel zur Geschichte und zur Entstehung der Gemeinde und ihres Gotteshauses, welches ursprünglich als Kapelle entstanden und erst deutlich später als neue Bergkirche zum heutigen Bauwerk ausgebaut und am 7. November 1779 geweiht wurde.

Die Ausführung der Kirche begründet sich auf den Plänen des Christian Gotthelf Reuther (1742 - 1795), der sich als Vorbild die Dresdner Frauenkirche genommen hatte. Auch erfuhren wir, dass der Name Seiffen vom Begriff „auswaschen“, also Zinnerz „seiffen“, abgeleitet ist.

Als tollen Höhepunkt konnten wir eine Vorführung der Kirchenorgel genießen und lernten einiges über die Besonderheiten des Instrumentes.

Nach der Besichtigung ging es in die erste Seiffener Schauwerkstatt, in der vom Drechseln über Sägen, Bohren, Fräsen, Schleifen, Verleimen, Bemalen und Verpacken die wesentlichen Schritte der Herstellung der Seiffener Volkskunst durch die talentierten Kunsthandwerker beobachtet werden konnten.

Man konnte sich ein gutes Bild über das Grundmaterial Holz und dessen Verarbeitung zum entsprechenden Endprodukt machen. So wurden die typischen verwendeten Holzsorten (Ahorn, Buche, Eiche, Esche oder Lärche) gezeigt. Hinter Glas konnte einem Drechsler bei der Arbeit am Drechsel-Halbbautomaten zugeschaut werden.

Auch das traditionelle Bäumchenstechen, bei dem aus einem gedrechselten Rohling in geschickter und geübter Art und Weise viele kleine Locken entstehen, an dessen Ende dann ein hübscher kleiner oder großer weihnachtlicher Baum entsteht, wurde großartig dokumentiert.

Nachdem aus dem reichhaltigen Warenangebot der eine oder andere eine erzgebirgische Erinnerung erworben hatte, ging es wieder zurück zur Schwarzenbergbaude, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen für die Rückfahrt stärken konnten. Nach einem kleinen lustigen Quiz des Baudenwirts und dem Angebot von regionalen Schlachtererzeugnissen ging es wieder in Richtung Heimat.

Die Ortschaftsräte aus Kulkwitz und Göhrenz freuen sich bereits auf eine weitere schöne Tour mit unseren Senioren im kommenden Jahr. Das Ziel ist noch nicht festgeschnürt und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Jens Schwarzer, Ortschaftsrat Göhrenz / Albersdorf

ORTSCHAFT KULKWITZ

Seniorenweihnachtsfeier 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren von Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

auch in diesem Jahr lädt Sie der Ortschaftsrat wieder zu unserer Weihnachtsfeier herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir uns im festlich geschmückten Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch bei Stollen, Kaffee und anderen Leckereien, einem kleinen Programm und viel Spaß in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

Wann: 28. November 2025, 14.30 Uhr

Wo: Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch

Gern würden wir Sie an diesem Nachmittag begrüßen.

Der Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person beinhaltet den ganzen Nachmittag. Die Anmeldung und Kassierung des Beitrages erfolgt am Montag, den 3. November 2025, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch.

Wir freuen uns auf Sie.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

Personelle Änderung im Rat

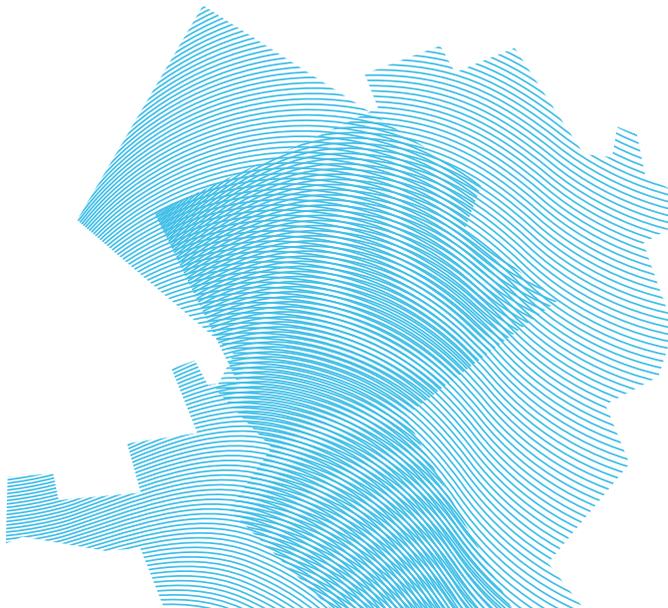
Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft,

in den Reihen des Ortschaftsrates hat es einen Mitgliederwechsel gegeben. Am 1. September 2025 haben wir nach 29 Jahren in den Diensten des Ortschaftsrates unser Ortschaftsrats-Mitglied Herrn Jürgen Martin aus dem Ortschaftsrat verabschiedet. Wir sagen Danke für deine geleistete Arbeit zum Wohle unserer Ortschaft und wünschen dir alles Gute.

Als Nachrücker der CDU wurde Herr Karl-Heinz Müller als Ortschaftsrats-Mitglied verpflichtet. Somit sind wir vollzählig mit fünf Ortschaftsräten und einem Ortsvorsteher geschäftsfähig.

Der Ortschaftsrat heißt Herrn Müller herzlich willkommen und wünscht ihm ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen und viel Spaß im Ehrenamt.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates



KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KITA „AM STADTBAD“

Erster Besuch des Stadtbades

Ungeduldig haben die Kinder und Erzieherinnen darauf gewartet, das Stadtbad im Probebetrieb nutzen zu können. Ende August hat das Wetter endlich mitgespielt und die Kinder konnten mit drei Rettungsschwimmerinnen aus dem Team das Freibad besuchen. Bevor das Bad 2026 offiziell die Pforten öffnet, durften die Kinder bereits die Wasserbecken bestaunen.

Leiterin Julia Matthes besuchte in zwei Durchgängen mit den Erzieherinnen Vanessa Raith und Nadine Just mit jeweils zehn bis zwölf Kindern das Nichtschwimmerbecken. Die Aufregung der Kinder war den ganzen Morgen zu spüren. Ausgerüstet mit Badeschlappen und Handtuch ging es über die Straße den kurzen Weg hinüber ins Stadtbad.

Ziel des Projektes ist die Wassergewöhnung, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich sicher im Wasser bewegen zu können. Die ausgebildeten Rettungsschwimmerinnen waren sehr umsichtig, so dass die Kinder gleichzeitig sicher, aber auch spielerisch das kühle Nass erkunden konnten. Manche Kinder wurden ermutigt, die Füße ins Wasser zu stecken, andere wiederum waren nicht zu bremsen und genossen das feuchte Element in vollen Zügen.

Dieser erste Ausflug ins Stadtbad wird allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.



Ulrike Seltmann, Kita am Stadtbad

Laurentiusfest: Ein Tanzereignis bei bestem Sonnenschein

14 Uhr war Treffpunkt an der Markranstädter St. Laurentiuskirche: Elf vier- bis sechsjährige Kinder schauten aufgeregt ihrem Tanzauftritt entgegen.

Auf dem Markranstädter Marktplatz präsentierten sie mit den Erzieherinnen Franziska Döring und Mandy Lippert die in diesem Jahr einstudierten Tänze unter dem Motto „Rund um die Welt“. Musikalisch und tänzerisch waren die Kinder zu Gast im Orient, in Südamerika, in Spanien, Griechenland und natürlich Deutschland.

Im strahlenden Sonnenschein brachten die Kinder voller Elan den Marktplatz zum Beben. Angefeuert von stolzen Eltern gaben die Kinder und Erzieherinnen ihr Bestes. Voller Freude nahmen die Kinder ihren wohlverdienten Applaus entgegen.

Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf das nächste Laurentiusfest 2026, um wieder ordentlich mitzufeiern zu können.

Ulrike Seltmann, Kita am Stadtbad

AWO HORT BAUMHAUS

„Kleine Schritte – große Hilfe“- Lauf 2025

Am Donnerstag, den 11. September 2025, fand der erste „Kleine Schritte – große Hilfe“-Benefizlauf im Stadion am Bad in Mark-

ranstädt statt. Die Idee eines solchen Events entstand nach dem „Laufend gegen Krebs“-Lauf, zu dem einige Erzieherinnen und Erzieher des AWO-Horts Baumhaus im letzten Jahr ihre Sportschuhe schnürten und Spenden für die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. sammelten. Als Inspiration zur Umsetzung diente der beliebte „Peter-Escher-Lauf“, welcher sich besonders rund um die 2010er-Jahre hoher Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt erfreute.

Am Lauf nahmen sämtliche Klassenstufen der Grundschule Markranstädt sowie circa 100 Kinder aus 4 Kindertagesstätten teil. Insgesamt zogen etwa 430 Kinder ihre Bahnen auf der Laufbahn des Stadions. Die Kinder konnten sich im Vorfeld des Laufes einen Sponsor suchen, der ihre läuferischen Leistungen mit einer Spende für jede gelaufene Runde oder in Form eines Festbetrags honoriert. Jedes Kind bestimmte sein Lauftempo selbst. Vom gemütlichen Spazieren bis zum hochambitionierten Dauerlauf war bei spätsommerlichen 21° C jede Form des Laufens vertreten. Die gesammelten Spenden wurden anschließend anteilig zum Sonnenblumenlauf in Leipzig am 17. September 2025 mit einem symbolischen Spendenscheck an Dr. Ralf Porzig von der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. und am 19. September 2025 auf dem Schulhof der Grundschule Markranstädt vor allen Kindern an den Geschäftsführer der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung Peter Männig übergeben. Zum Zeitpunkt der Übergabe konnten wir einen Spendenumfang von über 12.000 Euro verbuchen, wobei weiterhin Spendeneingänge zu verzeichnen waren. Ein grandioses und überwältigendes Gefühl für alle Beteiligten. Insgesamt liefen die Kinder sensationelle 5.296 Runden. Das entspricht einer Distanz von 2.118,4 Kilometern und damit ungefähr der Entfernung von Markranstädt bis Athen – passend zum olympischen Gedanken! Danke an alle Kinder für ihren unermüdlischen Sportsgeist.

Nach den Kindern mussten auch die Erwachsenen nochmal auf die Bahn. Der AWO-Hort Baumhaus, die Grundschule Markranstädt, die Stadtverwaltung, die Elternschaft, die „Hero Turtles“ und das DRK stellten jeweils ein Team mit vier Personen, die in einem Staffellauf gegeneinander antraten. Nach langem, ergiebigem Training konnte sich das Baumhaus-Team durchsetzen, aber auch das sonstige Teilnehmerfeld zeigte ansprechende Leistungen. Besonderer Gruß geht an MC Döner, der sich im Vorfeld als Hauptsponsor unseres Teams positionierte – die wöchentlichen Döner-Runden haben sich ausgezahlt.



Benefizlauf im Stadion am Bad in Markranstädt (Foto: S. Sroka)

Danke an den DRK-Ortsverband Markranstädt, welcher uns bei potentiellen Verletzungen, von denen es glücklicherweise keine gab, vor Ort unterstützte, an den SSV Markranstädt e. V. für den Großteil der erforderlichen Logistik sowie an helfende Lehrerinnen, Eltern und den Elternrat der Schule und des Horts, der uns tatkräftig bei der Organisation unterstützt hat.

Wir blicken auf einen erfolgreichen ersten „Kleine Schritte – große Hilfe“-Lauf zurück, der sich hoffentlich in den folgenden Jahren wiederholt und in Zukunft zu einem etablierten Projekt für gemeinschaftliche, einrichtungsübergreifende Gemeinnützigkeit unserer Stadt entwickelt.

Paul Gleffe, AWO Hort Baumhaus

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

Jubel in den Wellen: die Oberschüler aus Markranstädt erkämpfen sich den Finalsieg im Wildwasserkanal!

Ein kühler, sonniger Morgen am 10. September, zwölf hochmotivierte Mannschaften aus dem Landkreis Leipzig – perfekte Bedingungen für ein spannendes MITGAS Schüler-Rafting! Ziel: der Einzug in die große Endrunde aller Schulen des Landkreises und der Stadt Leipzig. Mit dabei auch der Vorjahresgesamtsieger, das Gymnasium Wurzen.

Die Oberschule Markranstädt trat mit einem gemischten Team aus drei Mädchen und drei Jungen aus den 9. Klassen an. Unter der motivierenden Ansprache von Guide Anton schwor sich die Mannschaft auf das Abenteuer ein. Nach den Zeitrunden ging es im Modus „Boot gegen Boot“ direkt ins Duell – ein packendes Rennen, in dem nur Teamgeist, Power und Präzision zählten.



Das Team der Oberschule Markranstädt

Die Oberschule Markranstädt bewies dabei unerschütterlichen Einsatz und echten Zusammenhalt. Mit voller Kraft und Herzblut kämpfte sich das Team bis ins Finale. Dort trafen sie – wie es spannender kaum sein könnte – auf die Titelverteidiger aus Wurzen. In einem dramatischen Rennen setzten sich Frieda, Marylin, Nani-Lee, Steven, Fynn und Fritz der Oberschule Markranstädt durch und holten den Sieg.

Damit ist der Einzug in die große Endrunde aller Schulen gesichert – ein Riesenerfolg, auf den die Mannschaft und die ganze Schule stolz sein dürfen.

Wir gratulieren unserem Team herzlich und drücken schon jetzt die Daumen für das große Finale!

Katrin Burkhardt, Sportlehrerin

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSEHNA

Erinnerung und Dankeschön an Carina Radon

Die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna hat mit tiefem Bedauern die Nachricht vom Tod Carina Radons erhalten.

Carina Radon war über Jahrzehnte hinweg dem Chor herzlich verbunden. Sie hat zahlreiche Auftritte unseres Chores als Bürgermeisterin von Großlehna, als Bürgermeisterin von Markran-



Carina Radon beim Festakt zur 800-Jahr-Feier, Ersterwähnung des Dorfes Großlehna in der Kirche Großlehna. (Foto: Hagen Rehberg)

Die Stadt, die bewegt.

städt und auch als Ortsvorsteherin von Großlehna besucht und sowohl persönlich als auch finanziell unterstützt. Aber nicht nur in einer ihrer Funktionen kam sie zu uns, sondern auch gerne als Privatperson mit ihren Angehörigen. Ihre Begeisterung über unseren Gesang brachte sie dabei immer in ihrer erfrischenden, herzlichen Art zum Ausdruck.

Carina Radon war eine große Persönlichkeit, die mit Charakter und Willensstärke viele ihrer Visionen kompetent umgesetzt hat und dadurch das Dorf Großlehna/Altranstädt nachhaltig geprägt hat.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei dieser ganz besonderen Frau für ihre Dialogbereitschaft und ihr offenes Ohr. Die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna wird Carina Radon immer in positiver Erinnerung behalten.

Maike Glenewinkel, Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

Neues vom Schlossgeist, Neuigkeiten aus dem Schloss Altranstädt

Am 14. September 2025 war es wieder so weit: Pünktlich um 13 Uhr öffneten sich Tor und Türen vom Altranstädter Schloss, um unser diesjähriges Schlossfest zu feiern.

Der Wettergott meinte es gut mit uns: Bei schönem Sonnenschein konnte der Schlossverein, der alles mit viel Engagement vorbereitet hat, seine Gäste begrüßen.

Nach einer Eröffnungsrede unseres Vereinsvorsitzenden und einem Moment des Gedenkens an unser verstorbenes Vereinsmitglied Carina Radon startete unser Fest mit einem Konzert der Bläsergruppe des Gymnasiums Markranstädt.

Danach begann das bunte Treiben im Schloss, im Schlossgarten und im Kirchgarten.

In unserer Galerie wurde die sehenswerte Bilder- und Textausstellung unserer jungen japanischen Künstler eröffnet.

Das Schwedenlager öffnete seine Zelte: Man konnte sich in verschiedenen altertümlichen Spielen probieren, unter fachkundiger Aufsicht Kinderarmbrust schießen, Ritterhelme aufsetzen und historische Waffen bestaunen.

Die Historiengruppe „The Rocket Troop Leipzig 1813“ zeigte ihr Können im Umgang mit kleinen Kanonen und Munition aus dieser Zeit und hatte noch eine kleine Überraschung für 2 Mitglieder des Schwedenlagers: Diese 2 Mitglieder nahmen im Juni mit der „The Rocket Troop Leipzig 1813“ an der Schlachtnachstellung in Waterloo, in Belgien, teil und bekamen dafür von den „Rockets“ unter Beifall der Besucher einen Orden verliehen.

Gut besucht waren das Kinderschminken und das Basteln mit den „Strick-Omis“. Mit Ulfs Ponykutsche konnte man ein paar Runden drehen und auch unsere Schlossführungen waren wieder sehr gefragt. Dabei konnte man einen Blick in das Verlies werfen und auch die Gruft im Kirchgarten war für Besucher geöffnet.

Bei so viel Action bekommt man natürlich Hunger und Durst – dafür war reichlich und für jeden Geschmack gesorgt. Bei von den Schlossfrauen hausgebackenem, leckerem Kuchen und Kaffee konnte man ganz entspannt den Klängen der „Altranstädter Dorfmusikanten“ lauschen. Weitere Gaumenfreuden gab es an Seifert's Grillstand. Seinen Durst konnte man am Getränkestand stillen. Honigsüße Leckereien hielt der Stand der „Imkerei Langhans“ bereit. Hier kamen nicht nur Leckermäulchen auf ihre Kosten, sondern auch Fans von Oldtimermotorrädern: Der klappbare Verkaufsstand ist in ein Motorrad integriert.

Bei so viel Trubel im und ums Gemäuer wurde auch unser Schlossgeist geweckt ... Da es ja sonst doch eher ruhig zugeht, wurde es ihm bei dem vielen Stimmengewirr und Treiben zu unruhig.

Zur Überraschung aller kam es aus seiner sonst geheimen Umgebung, um zu sehen, welches Spektakel ihm in seinen Mauern heute den Geisternerv raubte. Es „spukte“ durch „sein“ Schloss und durch die Besucher ... und wer sich traute, konnte es auch mal anfassen, um zu „testen“, ob es auch wirklich echt ist.

Es war ein schöner Nachmittag für Klein und Groß, den man entspannt genießen konnte.

Wir, der Förderverein Schloss Altranstädt, haben uns sehr über die vielen Besucher gefreut und sagen Danke für euren Besuch. Ein großes Dankeschön auch allen fleißigen Helfern – egal ob

im Verein oder nicht – der Bläserklasse des Gymnasiums Markranstädt, den Altranstädter Dorfmusikanten, den Strick-Omis, der Schwedentruppe, „The Rocket Troop 1813“, Jörg Seiffert und Team, der Imkerei Langhans und Ulf mit seiner Ponykutsche, nicht zu vergessen: unserem Schlossgeist – der sich getraut hat, auch mal am Tag rumzuspuken.

Danke, dass ihr alle uns so toll unterstützt habt und so zum Erfolg unseres Festes beigetragen habt.

Bis zum Schlossfest im nächsten Jahr.

Silvana Prautzsch, Förderverein Schloss Altranstädt e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Rückblick Heimatfest

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zu einem gelungenen Heimatfest am ersten Septemberwochenende beigetragen haben, bei allen Helfern und bei den vielen Gästen, die gezeigt haben, dass alle Altersgruppen gemeinsam ausgelassen feiern können.

Erstmals seit Corona ging unser Heimatfest wieder über drei Tage. Den Auftakt zum Fest gaben die Franklins mit ihrer neuen Show „Treff am Stammtisch“. Im Programm waren diesmal Rammstein und Elvis, Helene Fischer und Marianne Rosenberg, ein Möbelstück aus den 70ern, eine Gymnastikgruppe aus den 80ern, die Backstreet Boys und die Spice Girls aus den 90ern. Im Vereinshaus war eine Ausstellung zur Geschichte der Franklins zu sehen – nicht nur mit Fotos, sondern auch mit Videos in Dauerschleife, Kostümen und Requisiten. Absolutes Novum war unser 1.000-Liter-Bierfass. Frisch gebraut, mit besonderem Geschmack, war es kaum am Freitag angezapft und schon am Samstagabend wieder leer getrunken. Sportlich ging es beim Zumba oder bei Ballsport-Turnieren zu, und die Jugendfeuerwehr bekämpfte erfolgreich ein Feuer mitten auf dem Festplatz.

Bilder vom Fest gibt es auf unserer Homepage zu sehen: www.frankenheim.lindennaundorf.de



G. Grimmer, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Ausblick Kürbisfest

Nach dem Fest ist vor dem Fest, deshalb laufen bei uns auch schon wieder die nächsten Vorbereitungen. Denn Herbstzeit ist Kürbiszeit, und wir wollen diese wundersame Riesenfrucht am 25. Oktober, ab 17 Uhr, am Feuer auf unserem Festplatz an der Mühle feiern und genießen. Bringt eigene Schnitzereien und Basteleien mit und stellt euch dem Wettbewerb um die kreativste Kürbiskunst. Schleppt eure schwersten Exemplare an die Mühle und lasst sie wiegen. Bringt eure leckersten Suppen mit, damit wir alle kosten können.



Altranstädter Schlossgeist



MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.**Einladung zur Jahresmitgliederversammlung und Vorstandswahl**

Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. lädt die Mitglieder des Markranstädter Kinderfestvereins e.V. zur Jahresmitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes herzlich ein.

- Termin: 26. November 2025 um 19.30 Uhr
 Ort: Markranstädter Kinderfestverein e.V.,
 Ziegelstr. 12, 04420 Markranstädt
 Teilnehmer: Mitglieder des Markranstädter Kinderfestverein e.V.
 Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht der Schatzmeisterin
 5. Bericht der Revisionskommission
 6. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2024
 7. Wahl des Vorstandes
 8. Wahl der Revisionskommission
 9. Stand der Vorbereitung zum 150. Markranstädter Kinderfest
 10. Sonstiges

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ungeachtet der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Außerdem bitten wir die Mitglieder des Markranstädter Kinderfestvereins e.V. sich in Vorbereitung der Jahresversammlung über eine Vorstandskandidatur Gedanken zu machen und freuen uns auf ihre Teilnahme.

Vorstand, Markranstädter Kinderfestverein e.V.

QESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.**25 Jahre Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.**

Der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V. wurde in diesem Jahr ein Vierteljahrhundert alt und dies feierte der Verein am 30. August 2025 mit den Bewohnern von Quesitz. Der Verein hatte die Bürgermeisterin Frau Stitterich, befreundete Vereine und diejenigen, die uns die 25 Jahre immer hilfreich zur Seite standen und unterstützten, eingeladen. Unser Vereinsvorsitzender, Thomas Meißner, berichtete, dass der Verein aus der ehemaligen Quesitzer Feuerwehr entstanden ist und am 22. September 2000 seine Gründungsveranstaltung zum Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V. durchführte. Auch wurde berichtet, wie das Grundstück, auf dem heute das Vereinshaus steht, vom Bundesvermögensamt gepachtet wurde. Die Gäste staunten auch nicht schlecht, als erzählt wurde, dass der Verein eigentlich kein Geld hatte, um überhaupt ein Vereinshaus zu bauen, und es dennoch geschafft hat, so ein schönes Haus zu errichten. Es wurde erzählt, was der Quesitzer Traditionsverein für das Dorf in den letzten 25 Jahren geschaffen hat. So hatten wir für unseren Spielplatz neue Spielgeräte und in diesem Jahr eine neue Sitzgelegenheit gekauft. Auch war der Verein bei der Neubeschaffung der Quesitzer Glocken für unsere Kirche von der Planung bis zur Vollendung mit eingebunden. Der Verein führt übers Jahr einige Veranstaltungen durch z.B. das Osterfeuer, Halloween, am Heiligen Abend das Glühweintrinken nach dem Krippenspiel und natürlich das Kaffeetrinken für die älteren Bürger von Quesitz, Döhlen und Thronitz mit den Volksfestfreunden aus Döhlen zusammen. Für uns und alle Gäste, die unsere Feierstunde besucht hatten, war es ein schöner Nachmittag bei



Jubiläumsfeier am 30. August

Kaffee und Kuchen und auch bei einigen Gläsern Sekt. Der Quesitzer Traditionsverein möchte sich auf diesem Wege noch einmal für alle Geschenke und Geldspenden recht herzlich bedanken.

Thomas Meißner, Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

Halloween in Quesitz

Auch in diesem Jahr gehen in Quesitz wieder die Geister und Gespenster um. Am 25. Oktober um 17 Uhr sind alle recht herzlich zu unserer Halloween-Party am Vereinshaus eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele selbst geschnittene Kürbisse mitgebracht werden. Es findet auch eine Auslosung für den schönsten und originellsten Kürbis statt und natürlich gibt es dafür auch einen Preis. Wie in den zurückliegenden Jahren gibt es einen Basteltisch, ein Lagerfeuer mit Knüppelteig und eine Hüpfburg. Für leckeres Essen aus Kürbis und Hexenwürstchen ist gesorgt. Also auf nach Quesitz, am 25. Oktober 2025.

Thomas Meißner, Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

RICHTUNGSWECHSEL E.V.**So eine „Schweinerie“**

Nach vielen großzügigen Spenden und Unterstützungen konnten wir am 18. September 2025, gut ein Jahr nach der Planung, ein neues Zuhause für unsere Schweine Lola und Bienchen einweihen. Mit der gestarteten Dachbegrünung wurde die Einweihung untermalt. Die gute Laune unserer Kinder, die mit Begeisterung die Dachbegrünung begonnen haben, hat sich auf alle anwesenden Sponsoren übertragen und somit wurde es für alle eine gelungene Einweihungsfeier. Und: Ziegenböckchen sucht Namen. Im September konnten wir auch unseren „Neuzugang“ bei den Ziegen begrüßen: Ein kleines und munteres Böckchen bereichert unsere Ziegenherde. Aber: Unser toller Kleiner hat keinen tollen Namen. Wer hat eine super Idee? Wir sind für gute Vorschläge offen. Vorschläge bitte in den Briefkasten am Tor zur Kleinen Farm oder persönlich abgeben. Vielen Dank

Ines Borträger, Richtungswechsel e.V.



Neues Zuhause für die Schweine vom Richtungswechsel e.V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SC MARKKRANSTÄDT E.V.

Traumstart für die Piranhas: Zwei Siege zum Auftakt

Die Handballerinnen des SC Markranstädt sind mit voller Wucht in die neue Regionalliga-Saison gestartet. Gleich die ersten beiden Spiele konnten die Piranhas souverän für sich entscheiden – sowohl zuhause gegen den Dessau-Roßlauer HV 06 als auch auswärts beim VfL Meißen.

Im ersten Spiel vor heimischem Publikum ließen die Markranstädterinnen dem DRHV keine Chance. Nach kurzem Rückstand übernahmen die Gastgeberinnen früh die Kontrolle, setzten sich dank eines 5:0-Laufs deutlich ab und gingen mit 14:9 in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft von Trainerin Jurate Kiskyte dominant: Beim 17:9 war die Partie praktisch entschieden. Am Ende stand ein klares 34:22, getragen von einer stabilen Abwehr und einer breiten Torschützenliste. Erfolgreichste Werferinnen waren Neira Voigt und Linda Zöge (je 7 Treffer), dicht gefolgt von Lara Deckert (6) und Nele Mertens (5). Fast alle Feldspielerinnen konnten sich eintragen – ein starkes Zeichen für die Tiefe des Kaders.

Eine Woche später knüpften die PIRANHAS in Meißen nahtlos an. Zwar erwischte der VfL den besseren Start, doch der SCM drehte die Partie schnell und führte schon nach 14 Minuten mit 11:5. Selbst zwei frühe Zeitstrafen überstanden die Gäste ohne Gegentor und bauten ihre Führung bis zur Pause auf 19:13 aus. In Halbzeit zwei ließ Markranstädt nichts mehr anbrennen. Besonders Neira Voigt glänzte mit 10 Treffern aus dem Rückraum, unterstützt von Julia Pöschel (8) und Johanna Koblenz (5). Trotz tapfer kämpfender Gastgeberinnen um die starke Lena Mailin Schorch (8/6 Siebenmeter) setzte sich die Klasse des SCM durch. Routiniert kontrollierten die Piranhas das Tempo und feierten am Ende einen verdienten 34:25-Auswärtssieg.

Trainerin Kiskyte lobte nach beiden Erfolgen die stabile Deckung, mahnte jedoch, die Konzentration über die volle Spielzeit hochzuhalten. Für die Spielerinnen überwiegt die Freude über den gelungenen Saisonstart – verbunden mit dem Anspruch, das hohe Tempo weiter durchzuziehen.

Mit zwei klaren Siegen und viel Selbstbewusstsein haben die PIRANHAS eindrucksvoll unterstrichen, dass sie in dieser Saison zu den Topfavoriten gehören.



Erste des SC Markranstädt

Kommende Termine für alle Piranhas-Fans:

18.10.2025: 15:30 Uhr – SC Markranstädt II vs. VfB Bischofswerda (Landskron Sachsen-Pokal)

01.11.2025: 17 Uhr – SC Markranstädt II vs. Zwönitzer HSV
19 Uhr – SC Markranstädt vs. SV Oebisfelde 1895

Thomas Mamitzsch, SC Markranstädt e.V.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Neuaufstellung der Nachwuchsabteilung des SSV Markranstädt – Im Gespräch mit Oliver Saumsiegel

Unsere Nachwuchsabteilung hat sich in diesem Sommer neu und vor allem breiter aufgestellt. Die Position des Jugendleiters hat Marcel Nüchtern nun inne und er ist gleichzeitig auch für den Bereich der U19 und U17 verantwortlich. Den Übergangsbereich vom Klein- zum Großfeld übernimmt Oliver Saumsiegel. Der Kleinfeldbereich von der E-Jugend und jünger fällt in den Aufgabenbereich von André Pankrath.

Wir haben mit Oliver Saumsiegel u. a. über den Start in die Saison gesprochen.

Die ersten Spieltage und Pokalspiele sind gelaufen. Wie zufrieden seid ihr bisher mit dem Abschneiden?

Alle Teams haben die ersten Hürden im jeweiligen Pokalwettbewerb erfolgreich gemeistert und auch die ersten Punktspielergebnisse lassen auf eine erfolgreiche Saison aller Teams hoffen.

Man konzentriert sich im Kleinfeldbereich auf jeweils zwei Mannschaften pro Altersklasse und im Großfeldbereich auf „nur“ eine. Was waren die Gründe für diese Entscheidungen?

Zum einen möchten wir ein leistungsorientiertes Training, d.h. mindestens 3 Einheiten pro Woche, anbieten und zum anderen stoßen wir mit den verfügbaren Trainern, Kabinen- und Platzkapazitäten an unsere Grenzen.

3 Koordinatoren, 10 Mannschaften, 25 Übungsleiter und knapp 140 Spielerinnen und Spieler – wie läuft da die Zusammenarbeit und Kooperation?

Wir Nachwuchsleiter sind im stetigen Austausch untereinander und natürlich auch mit den Trainern der jeweiligen Teams. Alle drei Gruppen (A/B, C/D und E bis Bambinis) trainieren parallel, so dass Probleme, Wünsche und Anregungen auf kurzem Weg geklärt werden können. Auch die Zusammenarbeit mit der Vereinsführung ist positiv hervorzuheben.



Trainer 2025/26

Wir wagen zum Abschluss einen Blick in die Glaskugel. Wo steht der Nachwuchs des SSV in zehn Jahren?

In allererster Linie möchten wir so viele Kinder und Jugendliche für die Sportart Fußball begeistern, um auch zukünftig zahlreiche Spieler für den Herrenbereich auszubilden. Sportlich wünsche ich mir, dass alle Teams in ihrer Altersklasse so hoch wie möglich spielen. Vielleicht können wir den SSV Markranstädt wieder mit allen Nachwuchsteams auf Landesebene vertreten.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.

TCM TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT E.V.

Erfolgreicher Abschluss der Punktspiel-Sommerrunde für den TCM

Eine spannende und erfolgreiche Punktspiel-Sommersaison liegt hinter den Mannschaften des Tennisclub Markranstädt. Besonders stolz ist der Verein auf seine Kinder- und Jugendteams: Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre und das engagierte Trainerteam um Gunter Baumann zeigen sichtbare Erfolge. So erreichte die U18-Mannschaft in der Bezirksklasse einen hervorragenden 2. Platz und musste sich lediglich dem Team von Wacker Gohlis geschlagen geben. Auch die Damen-50er überzeugten mit einer starken Leistung und sicherten sich souverän den Staffelsieg in der Bezirksliga, vor den Teams aus Markkleeberg, Leipzig und Delitzsch. Der TCM gratuliert allen aktiven Spielerinnen und Spielern für die erzielten Leistungen! Ein jährliches Highlight sind die Vereinsmeisterschaften im Damen- und Herren-Doppel auf unserer schönen Anlage. In diesem Jahr fanden die Spiele etwas früher als üblich bereits am 24. August 2025 statt.



Die starke U18-Mannschaft mit Lilly Thier, Fabian Reinke, Ben Neugebauer und Georgji Pogorelov (v. l. n. r.) (Foto J. Pechstein)

Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen herrschten beste Bedingungen für spannende Spiele. Mit insgesamt 24 Teilnehmenden war das Turnier sehr gut besetzt und auf dem Platz gab es zahlreiche hochklassige Matches zu sehen. Bei den Damen sicherten sich das Mutter-Tochter-Doppel Susanne und Sarah Pfuhl den Titel und verwiesen Christina Malzahn mit Janine Riedel und Dagmar Schlippe mit Andrea Gutjahr auf die Plätze. In der Herren-Konkurrenz setzten sich Sven Agsten und Philipp Gericke gegen Philipp Boettcher mit Georgji Pogorelov sowie Luca und Lennart Gutjahr durch.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurden die sportlichen Erfolge wie gewohnt in geselliger Runde mit leckeren Speisen und Getränken gefeiert, ein würdiger und stimmungsvoller Ausklang für ein gelungenes Turnier!

C. Schütze, TCM e.V.

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt gemeinsam mit der Stadtbibliothek wieder zur alljährlichen Buchlesung am Mittwoch, 5. November, ein. Im Vordergrund steht dabei das gemütliche Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr (Ende: ca. 19 Uhr) im Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, bei kostenlosem Eintritt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Literaturforum 2025: Autorenlesung mit Christine Koschmieder



Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Autorenlesung am Freitag, 14. November, Beginn ist um 18 Uhr. In dieser, vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. initiierten Lesung, wird Schriftstellerin Christine Koschmieder ihr in diesem Jahr erschienenenes Buch „Frühjahrskollektion“ vorstellen, in dem die Textil- und Modeindustrie der Kriegs- und Nachkriegszeit in Deutschland in eine spannende Familiengeschichte eingebettet wird. Im Verlagstext heißt es zum Inhalt: Das Modejahr 1964 bricht an. Lilo will den nächsten großen Coup landen: Bademoden für die reife Frau. Das neue elastische Gewebe soll ihr den Swimmingpool hinter dem neuen Bungalow finanzieren. Doch dann steht

unerwartet die Vergangenheit in ihrer Kabine. Denn neuerdings interessiert sich die deutsche Justiz für Geschäfte, die damals im besetzten Polen gemacht worden sind. Lilo und Harry sind kein unbescholtenes Paar. Sie verbindet mehr als eine unschuldige Liebe zur Mode. Auch Josef Neckermann, für dessen Versandunternehmen Harry zu arbeiten anfängt, mag lieber nach vorn als zurück blicken. Während Harry für seinen neuen Arbeitgeber auf der Leipziger Messe Verträge aushandelt, erfährt Tochter Reni mehr über die Vergangenheit deutscher Konfektionshäuser, als ihr lieb ist. Farbige und genau erzählt „Frühjahrskollektion“ von einer Zeit im Wandel und von Frauen, die der Verkleidungen überdrüssig geworden sind. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldung in der Bibliothek unter Tel. 034205 44752 oder per Mail bibliothek@markranstaedt.de. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Die Veranstaltung ist gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Stadt, die versorgt.



Marisa Weigel und Kathleen Meyer
Ihre / eure Bibliothekarinnen

KOMMSTEG MBH**Einladung zur Bürgerwerkstatt: Die Zukunft des Schlossparks Altranstädt gemeinsam gestalten**

Der Schlosspark Altranstädt ist ein besonderer Ort in unserer Stadt – geprägt von historischen Gebäuden, viel Grün und neuen Potenzialen. Die Stadt Markranstädt hat eine Perspektivstudie beauftragt, um herauszufinden, wie dieses Areal in Zukunft sinnvoll genutzt und weiterentwickelt werden kann.

Ziel der Perspektivstudie ist es, bestehende Ideen zu bündeln, neue Impulse aufzunehmen und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft zu überlegen, was an diesem Ort entstehen könnte. Dabei ist es der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen, die Menschen aus Markranstädt frühzeitig in den Prozess einzubeziehen – denn gute Stadtentwicklung lebt vom Mitmachen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zur Bürgerwerkstatt ein!

Datum: 12. November 2025

Ort: Schloss Altranstädt

Uhrzeit: 17 Uhr

Im Rahmen der Bürgerwerkstatt möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Welche Wünsche und Ideen haben Sie für den Schlosspark Altranstädt? Welche Aspekte sind Ihnen wichtig, wenn es um die Entwicklung eines so bedeutenden Areals geht?

Bei einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ stellen wir erste Überlegungen vor und geben Ihnen Raum, Ihre Gedanken direkt an den Planungsprozess zurückzuspielen. Im Anschluss laden wir zur offenen Diskussion ein – alle Meinungen, Hinweise und Perspektiven sind willkommen!

Ob Sie in der Nachbarschaft wohnen, einfach Interesse am Thema Stadtentwicklung haben oder sich mit neuen Nutzungsmöglichkeiten beschäftigen möchten – wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ihre Sichtweise zählt!

KommStEG mbH

DEUTSCHES ROTES KREUZ**Essen vor der Blutspende: DRK gibt Tipps zur idealen Vorbereitung – Gesunde Spenderinnen und Spender sichern die Patientenversorgung**

Für alle, die entweder zum ersten Mal, aber auch für diejenigen, die regelmäßig eine Blutspende leisten, ist es insbesondere vor und nach der Spende wichtig, in ausreichender Menge zu essen und zu trinken. Ideal ist hier eine Mahlzeit von gewohnter Größe, die am besten ein bis zwei Stunden vor der Blutspende eingenommen wird.

- Die Mahlzeit sollte kohlenhydratreich und fettarm sein

- Bereits am Tag vor der Blutspende sollten die Mahlzeiten nicht zu fettreich sein
- Um den Eisenverlust durch die Blutspende auszugleichen, empfiehlt sich eine eisenreiche Ernährung, zum Beispiel mit Fleisch, aber auch mit Gemüsesorten wie Linsen oder weißen Bohnen
- 12 Stunden vor und einige Zeit nach der Blutspende sollte auf Alkohol verzichtet werden
- Vor und nach der Blutspende viel (alkoholfrei) trinken
- Kurze Ruhephase einhalten und Imbiss nach der Spende nutzen

Vor der Blutspende, bei der ein halber Liter Blut entnommen wird, ausreichend zu essen, trägt dazu bei, den Kreislauf zu stabilisieren und das Risiko von Schwindel, der durch den Flüssigkeitsverlust bei der Spende hervorgerufen werden kann, zu verringern.

Die in der Nahrung enthaltenen Fette werden im Blutplasma transportiert. Ein zu großer Fettgehalt beeinträchtigt die Qualität des Plasmas. Dies ist auch bei einer Vollblutspende relevant, da diese nach der Spende in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Plasma aufgetrennt wird.

Weitere Informationen zu diesem Thema sind im Blutspendemagazin unter <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/essen-vor-der-blutspende> nachzulesen.

Da die Erythrozyten und insbesondere die Thrombozyten nur eine kurze Haltbarkeit haben, macht der Monat Oktober mit den Feiertagen, so in vielen Bundesländern zusätzlich am 31. Oktober, Sonderblutspendetermine am Wochenende notwendig, um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet an ausgewählten Spendeorten auch am Samstag, 1. November 2025, Spendemöglichkeiten an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

am 23. Oktober 2025**in 04420 Markranstädt, Parkstraße 9, OS****von 15.30 bis 19 Uhr.**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Mittagessen-Lieferservicewww.HausmannsKost.catering

0170/78 77 846

CLEAN UP MARKKRANSTÄDT

World Cleanup Day – Wir waren dabei!

Am 20. September beteiligten wir uns in Markranstädt und am Kulkwitzer See am diesjährigen World Cleanup Day. Diese weltweite Bewegung vereint jedes Jahr Millionen Menschen in über 190 Ländern, um gemeinsam ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung zu setzen.

Mit 28 engagierten Helferinnen und Helfern konnten wir auch vor Ort ein starkes Ergebnis erzielen:

- 183 kg Müll wurden eingesammelt
- rund 3.000 Zigarettenkippen entfernt und
- etwa 15 kg Glasflaschen fachgerecht entsorgt.



Cleanup Markranstädt-Team 2025

Auch einige kuriose Fundstücke sorgten für Erstaunen, darunter ein Toilettendeckel, ein Felgenständer und sogar eine Angel mit Plastikfisch.

Unser Fazit: Der World Cleanup Day zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn viele Hände zusammenhelfen. Jeder Beitrag zählt – lokal wie global. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben!

S. Kläss, Cleanup Markranstädt-Team

ENVIA TEL

Glasfaserausbau in Ihrer Region – envia TEL informiert über den aktuellen Baufortschritt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um auch künftig den steigenden Anforderungen an eine leistungsfähige digitale Infrastruktur gerecht zu werden, bauen wir das Glasfasernetz in Ihrer Region weiter aus. Damit schaffen wir die Grundlage für stabiles und schnelles Internet. In den kommenden Wochen finden dazu in mehreren Ortsteilen Tiefbauarbeiten statt:

Kalenderwoche	Ort	Straße	Art der Bauarbeiten
KW seit 38 - 48	Altranstädt	Mühlweg	Tiefbauarbeiten
KW seit 38 - 52	Großlehna	gesamtes Gebiet	Hausanschlüsse

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Einschränkungen für Anlieger so gering wie möglich zu halten. envia TEL steht im engen Austausch mit den ausführenden Baufirmen sowie den kommunalen Stellen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Sie haben Fragen zum Glasfaserausbau in Markranstädt und dessen Ortsteilen? Möchten Sie wissen, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann? Oder interessieren Sie sich für unsere Produkte und die technischen Voraussetzungen? Dann melden Sie sich gerne bei uns – wir beraten Sie persönlich und kostenfrei:

Kostenfreie Service- und Störungsnummer
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Telefon 800 0101700



E-Mail für allgemeine Anfragen: highspeed@enviatel.de

Wir bedanken uns bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft.

Ihre envia TEL

OPEN HOUSE

bei der
Naturgas Quesitz GmbH

Zum Floßgraben 60 · 04420 Markranstädt

Ablauf:

Ab 10:00 Uhr
Kaffee und belegte Brötchen

11:00 - 13:00 Uhr
Begehung der Biogasanlage
(alle 30 Minuten)

13:30 - 14:30 Uhr
Vorstellung der DAH Gruppe
und Naturgas Quesitz GmbH

Ab 14:30 Uhr
Grillen und Getränke

Ein großes Zelt sorgt für trockene Stimmung!

Die Kleinen dürfen sich auf eine kreative Malecke und eine Hüpfburg freuen

Ein großer Häcksler ist vor Ort und kann aus nächster Nähe bestaunt werden!

Wer aufmerksam schaut, findet vielleicht auch etwas zum Mitnehmen

25.10.2025

GESTALTE
MIT UNS DIE
ZUKUNFT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

einen **Verteiler** (m/w/d)
für unser „Markranstädt informativ“.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Oktober / November

**Montag**

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 8.30 – 11 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt

10 – 17 Uhr Internet-Café

13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth

15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen (bitte anmelden)

16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

10 – 13 Uhr Internet-Café

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf

15 – 16.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht mit Frau Schneidewind

16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich

17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

10 – 17 Uhr Internet-Café

15.30 – 16.30 Uhr Jugendtreff im MGH

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt

14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

21.10. Alles zum Thema Pflege, DRK

17 – 19 Uhr

23.10. MOIM Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)

19 – 21 Uhr

23.10. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

23.10. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

17 – 21 Uhr

31.10. Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit Riedel

04.11. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klinger

10.30 – 12 Uhr

06.11.
14 – 15.30 Uhr

13.11.
15 – 17 Uhr

13.11.
17 – 21 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren mit Adelheid Lütcke

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624

Tilo Brock Telefon: 034205 923469

Termin bitte telefonisch abstimmen!!

Neuer Treffpunkt für Jugendliche im MGH

Ab 23. Oktober öffnet in unserem Mehrgenerationenhaus ein neuer Treffpunkt für Jugendliche seine Türen. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren, die Lust haben, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen.

Hier geht es nicht um Pflichten oder Vorgaben, sondern um das, was die Jugendlichen selbst daraus machen: gemeinsam chillen, quatschen, Hausaufgaben erledigen, Spiele spielen, Musik hören oder eigene kleine Projekte starten. Der Treff soll ein Ort sein, an dem junge Menschen Zeit miteinander verbringen, neue Ideen entwickeln und das umsetzen können, was sie gerade beschäftigt.

„Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Jugendliche einfach sein können – ohne Druck, aber mit vielen Möglichkeiten.“

Der Jugendtreff findet ab dem 23. Oktober 2025 regelmäßig donnerstags in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Markranstädt statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen!



Die 11. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 15. November, Redaktionsschluss ist der 28. Oktober. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Lernen, Entdecken und Inspirieren – die VHS im Herbst und Winter

Der Herbst lädt ein, Neues auszuprobieren, den Kopf zu fordern und sich inspirieren zu lassen. Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet in Markranstädt von Oktober bis Dezember ein abwechslungsreiches Programm – von lebendigen Sprachkursen über digitale Gesundheitskompetenz bis hin zu einer besonderen Lesung. Alle Angebote und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.vhs-lkl.de.

Sicherer Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen

Die neue Kursreihe Digital.Gesund macht Sie fit für die digitale Gesundheitswelt. Praxisnah, verständlich und ohne technisches Vorwissen erfahren Sie, wie Sie digitale Gesundheitsangebote sicher im Alltag nutzen: vom E-Rezept, der Patientenakte über die Videosprechstunde bis hin zu Fitnessstrackern und Gesundheits-Apps, werden diese Dienste und deren Nutzen sowie Tücken verständlich erklärt.

Sprachen erleben und anwenden

Im Kurs „Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen“ vertiefen Lernende mit der muttersprachlichen Dozentin Laura Camacho Sprache und Kultur alltagsnah. Für Englisch gibt es zahlreiche Angebote: „Englisch für Fortgeschrittene – Konversation“ (B1) trainiert authentische Kommunikation, „English Conversation with a Native Speaker“ bietet Übung in entspannter Atmosphäre. Reisesprachkurse wie „Französisch für die Reise“ und „Englisch für die Reise“ vermitteln die wichtigsten Grundlagen für Urlaubssituationen – ganz ohne Grammatikpaukerei.

Künstliche Intelligenz nutzen

Der Workshop „KI kompetent nutzen“ vermittelt einen kompakten Überblick über zentrale Anwendungen. Dr. Christian Papsdorf zeigt, wie Text- und Bildgeneratoren sinnvoll eingesetzt werden können – verständlich, aktuell und mit Blick auf Datenschutz.

Kultur erleben

Ein Highlight im November ist die Lesung von Susanne Rosenkranz. Unter dem Titel „Damals war’s in Dölzig“ erzählt sie Geschichten voller Ostalgie und nimmt das Publikum mit in den DDR-Alltag – persönlich und lebendig.



Termine in Markranstädt

- Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – ab Mo, 20.10.2025, 18.40 Uhr
- Englisch für Fortgeschrittene – Konversation (A2/B1) – ab Di, 21.10.2025, 18.30 Uhr
- Englisch für die Reise – Anfänger mit ger. Vorkenntnissen – ab Mi, 22.10.2025, 12.15 Uhr
- Englisch für die Reise – Anfänger mit Vorkenntnissen – ab Mi, 22.10.2025, 14.00 Uhr
- Englisch für die Reise für Anfänger – ab Mo, 27.10.2025, 10.30 Uhr
- English Conversation with a Native Speaker (B1) – ab Mo, 27.10.2025, 9 Uhr
- Französisch für die Reise für Anfänger – ab Mi, 29.10.2025, 18.30 Uhr
- Videosprechstunde, E-Rezept, e-Gesundheitskarte – Sa, 08.11.2025, 14.30 Uhr
- Elektronische Patientenakte – Sa, 08.11.2025, 16.30 Uhr
- Gesundheits-Apps, Smartwatch & Co. – Sa, 15.11.2025, 14.30 Uhr



- Gesundheitsinformationen im Netz – Sa, 15.11.2025, 16.30 Uhr
- KI kompetent nutzen – Mi, 22.10.2025, 19 Uhr
- Lesung: Damals war’s in Dölzig – Fr, 21.11.2025, 18 Uhr (Susanne Rosenkranz)

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

B
BE
A
A1
A2
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt

Mobil: 0170 7371040

E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

DU HAST (NOCH) KEINEN PLAN?!

UNSERE NEUE
AUSGABE
IST
ERSCHIENEN!

Folgt uns auf unseren Online-Kanälen:

Ausbildung wird Zukunft
 ausbildungwirdzukunft

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markkranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

OKTOBER

Ausstellung – Kunst-volleAugen-Blicke

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
Bis 23.11. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

Kunstaustellung – „a walk on the planet“

Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
Bis 18.10. | Förderverein Schloss Altranstädt

Markranstädter Musiksommer 2025 – Werkeinführung

Weißbach-Haus, Weißbachweg, 04420 Markranstädt
13.10. | 18.00 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt frei

Seniorenachmittag (Ortschaften Döhlen, Quesitz, Thronitz)

Vereinshaus in Quesitz, Hauptstraße 68, 04420 Markranstädt OT Quesitz
14.10. | 15 – 17 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V.

Literaturkreis

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
16.10. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

SSV Markranstädt vs. Reichenbacher FC

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
18.10. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Markranstädter Musiksommer 2025 – Abschlusskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
18.10. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 20 Euro p.P.

Tag der offenen Tür bei Wolfram Liebe Holzspielzeug

Wolfram Liebe Holzspielzeug, Rückmarsdorfer Straße 6, 04420 Markranstädt OT Frankenheim
19.10. | 10 – 18 Uhr | Wolfram Liebe Holzspielzeug

Bürgerinformationsveranstaltung – zu den geplanten Vorhaben „B 87 Neubau Geh- und Radweg Markranstädt“ und „B 87 Ausbau Knotenpunkt B 87/S 74 westlich Markranstädt mit Anbau eines Radweges“

Ratssaal der Stadt Markranstädt, Markt 11, 04420 Markranstädt
21.10. | 17.30 Uhr | LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Blutspendeaktion des DRK

Oberschule Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
23.10. | 15.30 – 19 Uhr | Kreisverband Leipzig Land e. V. des Deutschen Roten Kreuz (DRK)
Anmeldung unter www.spenderservice.net

Tag der offenen Tür in der Biogasanlage Quesitz

Naturgas Quesitz GmbH, Zum Floßgraben 60, 04420 Markranstädt OT Quesitz
25.10. | 10 Uhr | Naturgas Quesitz GmbH

Kürbisfest 2025

an der Mühle in Frankenheim-Lindennaundorf

Herbstzeit ist Kürbiszeit. Man kann ihn essen, Kunstwerke daraus basteln, ihn mit Kerzen zum Leuchten bringen, ihn wiegen, ankleiden oder selbst ins Kürbiskostüm schlüpfen.

Lasst uns diese wundersame Riesenfrucht am Feuer feiern und genießen. Bringt zahlreich eure Schnitzereien mit und stellt euch dem Wettbewerb um die kreativste Kürbiskunst. Schleppt eure schwersten Exemplare an die Mühle und lasst sie wiegen. Bringt eure leckersten Suppen mit, damit wir alle kosten können.

Euer Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.



Kürbisfest 25. Oktober 2025
ab 17 Uhr
www.frankenheim.lindennaundorf.de



Kürbisfest an der Bockwindmühle

Festwiese Lindennauendorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt OT Lindennauendorf
25.10. | 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennauendorf e.V.

Halloweenparty

Vereinshaus Quesitz, Hauptstraße 68, 04420 Markranstädt OT Quesitz
25.10. | 17 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

NOVEMBER

Ausstellung – Kunst-volleAugen-Blicke

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
Bis 23.11. | Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e. V.

SSV Markranstädt vs. VfL Pirna-Copitz 07

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
01.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

SC Markranstädt vs. SV Oebisfelde 1895

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
01.11. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Senioren-Kaffee

Tante Enso Großlehna, Bahnhofstr. 52b, 04420 Markranstädt OT Großlehna
05.11. | 15 Uhr | Tante Enso Großlehna, Anmeldung in der Filiale

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
05.11. | 17 – 19 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Inklusionssprechstunde

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
07.11. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Wirtschaftsempfang

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
7.11. | 14 Uhr | Stadt Markranstädt

Pflanzaktion für Neugeborene

Markranstädt und seine Ortsteile
08.11. | Stadt Markranstädt



Karnevalseröffnung – Schlüsselübergabe

Marktplatz, Markt 1, 04420 Markranstädt
11.11. | 11.11 Uhr | MCC e.V.

Bürgerwerkstatt – Die Zukunft des Schlossparks Altranstädt gemeinsam gestalten

Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
12.11. | 17 Uhr | KommStEG mbH

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
13.11. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Literaturforum 2025 – Lesung mit Christine Koschmieder

Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
14.11. | 18 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

SSV Markranstädt vs. SV Tanne Thalheim

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
15.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

105 JAHRE CHOR-GEMEINSCHAFT!
Gemischter Chor Räpitz e.V.

Feiern Sie mit uns! 105 Jahre Chorgeschichte – und wir planen ein großes Festkonzert!

Musikalische Leitung: Italo Rizzo
Proben: Donnerstags 19:30 Uhr
Gruppenraum der FFW Räpitz
Sandweg 2, 04420 Markranstädt

Kontakt: Birgit Adolph (Tel: 034 44422042)

Trainer gesucht!

Der SSV Markranstädt sucht Trainer für seinen ambitionierten Nachwuchsbereich.

Bewerbungen für alle Altersklassen möglich. Von der U7 bis zur U19

Für mehr Infos einfach QR-Code scannen.

Kontakt SSV Markranstädt:
nachwuchsleitung@ssv-markranstaedt.de 0163 / 48 29 414
www.ssv-markranstaedt.de

Markranstädter Herbstkonzerte

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
15.11. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 15 Euro p.P.

Abendveranstaltung des MCC

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
15.11. | 19 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V., Karten unter www.mcc-oho.de/karten

SC Markranstädt vs. TSV Niederroddeleben

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
15.11. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cj-d.de.



geile Stollen
 hier aus dem Ort Stemming
www.cafehaus-flemming.com (034205) 8 74 28

HALLOWEEN

25. Oktober 17.00 Uhr
 Am Vereinshaus in Quesitz

- ◊ Lagerfeuer mit Knüppelteig
- ◊ Basteltisch für die Kleinen
- ◊ Hüpfburg
- ◊ Kinderdisco
- ◊ Halloween gerechtes Essen
 – Kürbissuppe, gebackener Spaghettikürbis
- ◊ der schönste Kürbis der Kinder bekommt einen Preis
- ◊ der originellste Kürbis der Erwachsenen wird gekührt
- ◊ Halloweenkostüme sind erwünscht

Es lädt ein der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.
www.quesitz-verein.de

PACHTEN

Gruselparty an Halloween mit Kürbis im eigenen Garten?

500 m² in Quesitz, Schmiedeweg – ca. 330 EUR/m² im Kalenderjahr

536 m² in Kulkwitz, Markranstädter Straße – ca. 360 EUR/m² im Kalenderjahr



WERBEN

Für Ihre Geschäftspartner und Kunden sind Sie immer präsent an unseren fast ausgebuchten Werbesegeln.

Gewerbegebiet Großlehna, ab sofort, ab 368 EUR/Kalenderjahr

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unser Büro in der Schkeuditzer Straße 28 in Markranstädt – wir beraten Sie gern!

Weitere Informationen und Angebote auch unter der Telefonnummer 034205 / 7880 oder per E-Mail unter team@mbww.de.

MBWW

Markranstädter Bau- und
 Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
 Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:
Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markkranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! Der Seniorenrat Markranstädt

VERANSTALTUNGEN

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt ein:

Buchlesung am 5. November 2025 um 17 Uhr in der Schul- und Stadtbibliothek.

Unsere Bibliothekarinnen werden interessante Geschichten zu Gehör bringen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Adventlichen Floristik-Nachmittag im Mehrgenerationenhaus mit Elly's Blumenkorb am **25. November 2025** von 14 bis 15.30 Uhr

Sie gestalten unter Anleitung und mit Unterstützung von Frau Haenel ein individuelles weihnachtliches Gesteck für sich selbst oder zum Verschenken. Wer eine Klebepistole hat, bringe diese bitte mit. Es wird eine Kostenbeteiligung für Material (dekoratives Pflanzgefäß, Steckmasse, Zweige, Pflanzen bzw. Blüten, Dekorationsmaterial) in Höhe von 10 Euro erhoben.

Kartenverkauf für die Teilnahme ist am 22. Oktober 2025 von 15 bis 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Restkarten bekommen Sie danach im Laden Elly's Blumenkorb.

Adventsfeier am 3. Dezember 2025 von 15 bis 17 Uhr; Einlass ist 14.30 Uhr in die Gaststätte zum Ast. Es gibt Kaffee und Stolle/Kuchen. Höhepunkt ist der Auftritt von Ramona und Steffen, die uns in die richtige Stimmung bringen. Kartenverkauf ist am 12. November 2025 von 15 bis 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Preis pro Person 10 Euro.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

OKTOBER

11. Oktober		
Dieter Renneberg	Markranstädt	70. Geburtstag
Jörg Pappert	Seebenisch	70. Geburtstag
12. Oktober		
Marion Siegemund	Großlehna	80. Geburtstag
13. Oktober		
Günter Swinka	Markranstädt	85. Geburtstag
Marga König	Markranstädt	80. Geburtstag
Martina Reichelt	Markranstädt	80. Geburtstag
Ralph Ilgner	Großlehna	75. Geburtstag
Thomas Haetscher	Döhlen	70. Geburtstag
14. Oktober		
Wolfgang Kummich	Frankenheim	85. Geburtstag
15. Oktober		
Rita Schmidt	Markranstädt	85. Geburtstag
16. Oktober		
Udo Wilke	Markranstädt	75. Geburtstag
Lutz Pampel	Markranstädt	70. Geburtstag
Angelika Tangermann	Markranstädt	70. Geburtstag
Lothar Rittmann	Schkeitbar	70. Geburtstag
17. Oktober		
Eva Heyne	Großlehna	85. Geburtstag
Roland Kautetzky	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Oktober		
Evelin Werner	Markranstädt	70. Geburtstag
19. Oktober		
Sylvia Leber	Göhrenz	70. Geburtstag
Heinz Hering	Markranstädt	70. Geburtstag
20. Oktober		
Udo Thieme	Großlehna	75. Geburtstag
Monika Schüssler	Göhrenz	75. Geburtstag
Heidrun Schlucker	Markranstädt	70. Geburtstag
21. Oktober		
Gabriele Reichenbach	Markranstädt	70. Geburtstag
23. Oktober		
Elfriede Wittig	Markranstädt	85. Geburtstag
24. Oktober		
Käte Becker	Markranstädt	90. Geburtstag
Wolfgang Zierold	Frankenheim	75. Geburtstag
25. Oktober		
Roland Täschner	Frankenheim	75. Geburtstag
Bernd Kertz	Markranstädt	70. Geburtstag
Ingeborg Krobitzsch	Thronitz	70. Geburtstag
Brita Andreas	Räpitz	70. Geburtstag
26. Oktober		
Rolf Klauß	Markranstädt	75. Geburtstag
27. Oktober		
Lutz Zurek	Markranstädt	70. Geburtstag
28. Oktober		
Eva Herr	Markranstädt	75. Geburtstag



29. Oktober

Klaus Rohland	Markranstädt	75. Geburtstag
Marika Eichler	Großlehna	70. Geburtstag

30. Oktober

Marianne Spann	Kulkwitz	80. Geburtstag
Rainer Herold	Altranstädt	75. Geburtstag
Elfriede Neuhaus	Markranstädt	75. Geburtstag

31. Oktober

Andrea Grünert	Markranstädt	70. Geburtstag
----------------	--------------	----------------

NOVEMBER

3. November

Renate Seubert	Markranstädt	85. Geburtstag
Hannelore Knoch	Frankenheim	75. Geburtstag
Angelika Pott	Markranstädt	70. Geburtstag

4. November

Siegfried Bäßler	Markranstädt	85. Geburtstag
Konrad Egi	Markranstädt	75. Geburtstag
Viola Friedel-Scheede	Markranstädt	70. Geburtstag

5. November

Inge Otto	Altranstädt	70. Geburtstag
-----------	-------------	----------------

7. November

Rosemarie Bogen	Markranstädt	75. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

8. November

Hanna Kämmer	Markranstädt	90. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

9. November

Ilona Heymer	Gärnitz	70. Geburtstag
Renate Rittmann	Schkeitbar	70. Geburtstag

10. November

Marion Poguntke	Markranstädt	80. Geburtstag
Hans-Jürgen Rebohle	Altranstädt	70. Geburtstag
Erwin Ochmann	Markranstädt	70. Geburtstag

12. November

Doris Bransdor	Lindennaundorf	75. Geburtstag
Gerald Schubert	Markranstädt	75. Geburtstag
Peter Blumentritt	Markranstädt	70. Geburtstag

13. November

Rosemarie Hentschel	Markranstädt	85. Geburtstag
Roland Winter	Altranstädt	70. Geburtstag

14. November

Siegfried Ceglarek	Markranstädt	85. Geburtstag
Manfred Leichter	Markranstädt	75. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzlichen Glückwunsch Hiltrud Hoffmann!

Zum 90. Geburtstag von Hiltrud Hoffmann übermittelte Bürgermeisterin Nadine Stitterich persönlich und im Namen der Stadt Markranstädt sowie des Stadtrates herzlichste Glückwünsche. Ein solches Jubiläum ist ein besonderer Anlass, auf ein langes und erfülltes Leben zurückzublicken – mit all seinen Höhen und Herausforderungen. Als Tochter von Erich Griczan, der in den 1960er-Jahren das Amt des Bürgermeisters unserer Stadt mit Verantwortung und Engagement ausgeübt hat, sind Sie eng mit Markranstädt und seiner Entwicklung verbunden. „Im Gespräch erläuterte mir Frau Hoffmann, dass es nicht immer einfach war, als Toch-



Hiltrud Hoffmann mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich

ter des Bürgermeisters“, berichtet Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Dieses historische Band ehrt uns sehr, und wir wissen um die Verdienste der Familie um das Gemeinwohl.“ Für das neue Lebensjahr wünscht Bürgermeisterin Stitterich viel Gesundheit, Freude und noch viele schöne Momente im Kreise Ihrer Familie.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Herzlichen Glückwunsch Ilse Valenta!

Am 21. September 2025 durfte ich unserer Jubilarin Frau Ilse Valenta zum 102. Geburtstag gratulieren. Mit beeindruckender Lebensfreude nahm sie die Glückwünsche entgegen. In einem berührenden Gespräch sprachen wir gemeinsam über positive Gedanken, Erinnerungen und Erfahrungen. Ich danke Frau Valenta für den inspirierenden Vormittag und wünsche ihr im Namen der Stadt Markranstädt für das kommende Lebensjahr Gesundheit, innere Stärke und viele segensreiche Momente.



Ilse Valenta mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

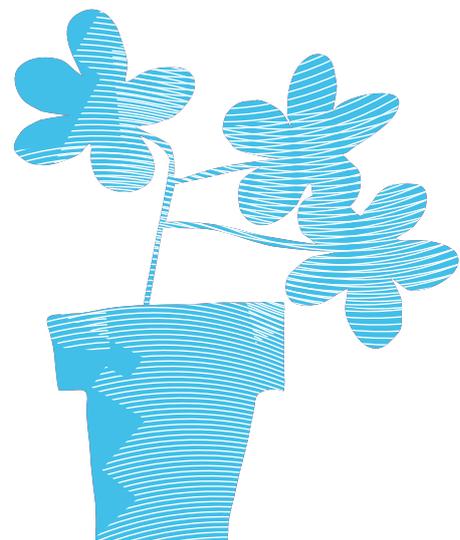
Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

25. Oktober	Anita Scholz	zum 92. Geburtstag
31. Oktober	Renate Träger	zum 93. Geburtstag
6. November	Horst Seyfarth	zum 89. Geburtstag
11. November	Renate Däbritz	zum 95. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

13. Oktober	Sigrid Frommann	zum 89. Geburtstag
22. Oktober	Klaus Babenschneider	zum 77. Geburtstag
25. Oktober	Rainer Alwin Arnold	zum 78. Geburtstag
27. Oktober	Carla Morenz	zum 81. Geburtstag
7. November	Benno Brust	zum 89. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per E-Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 15 Uhr – am 12., 19. und 26. Oktober, am 9. und 16. November

Lieder – Bibel – Streuselkuchen – Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 2. November, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat
Dienstag, 4. November, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – das Angebot für junge Leute
jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender: Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:
Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel.: Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232
Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Samstag, 25. Oktober + 8. November um 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 24. Oktober + 7. November um 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 24. Oktober + 7. November um 19.30 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 28. Oktober um 10 Uhr

Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: Mittwoch, 5. November um 19.30 Uhr

Frauenkreis in Miltitz: Donnerstag, 23. Oktober um 19.30 Uhr

Gemeindekreis Miltitz: Donnerstag, 6. November um 20 Uhr

Männerkreis: Donnerstag, 16. Oktober um 19 Uhr in Miltitz

Offener Gesprächskreis Markranstädt: Montag, 10. November um 19.30 Uhr Spieleabend

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 5. November um 14.45 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 12. November um 14 Uhr

Stricktreff Markranstädt: Montag, 13. Oktober und 3. November um 19 Uhr sowie Dienstag, 11. November um 10 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mittwoch, 22. Oktober + 12. November ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 23. Oktober um 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Lausen: Donnerstag, 16. Oktober + 6. November um 10 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 20. Oktober + 3. November um 17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt

Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: Montag, 20. Oktober + 3. November um 16.30 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Gottesdienste:**17. So. n. Trin., 12. Oktober**

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Frankenheim, Lektor Losse-Eder

18. So. n. Trin., 19. Oktober

9 Uhr P* in Miltitz, Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel
 9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein
 10.30 Uhr S* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel

19. So. n. Trin., 26. Oktober

14 Uhr Festgottesdienst zur Orgelweihe in Dölzig mit
 Pfr. Bornschein und Pfr. Zemmrich

Reformationstag, 31. Oktober

10.30 Uhr S* in Markranstädt, Pfr. Bornschein
 17 Uhr Musikalische Andacht in Priesteblich

20. So. n. Trin., 2. November

10.30 Uhr S* in Rückmarsdorf, Pfr. Bornschein
 17 Uhr GD mit Segnung in Miltitz, Pfr. Zemmrich

Samstag, 8. November

19 Uhr GD (etwas) ANDERS in Dölzig, Pfr. Bornschein

Dritt. So. d. Kj., 9. November

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel
 10.30 Uhr S* in Quesitz, Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel
 10.30 Uhr P* in Frankenheim, Pfr. Bornschein

Montag, 10. November

17.30 Uhr Martinsfest in Kulkwitz, Pfr. Zemmrich

Dienstag, 11. November

16.30 Uhr Martinsandacht in Rückmarsdorf, Frau Lamm
 16.30 Uhr Martinsandacht in Dölzig, Pfr. Bornschein
 17.30 Uhr Martinsandacht in Markranstädt, Pfr. Zemmrich
 und Kita-Team
 18 Uhr Martinsandacht in Miltitz, Fr. Uhlmann-Zemm-
 rich und Junge Gemeinde

Vorl. So. d. Kj., 16. November

9 Uhr P* in Lausen, Prädikant Weniger
 9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein
 10.30 Uhr P* in Markranstädt, Prädikant Weniger

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
 GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**
Reformation: Kein Geld der Welt ...

1
 Kein Geld der Welt
 Kann bezahlen:
 Sünden, Schwächen, Schuld.
 Da ist nur: Vergeben. Menschenliebe
 Und Gottes Hand und Huld.
 2
 Kein Geld der Welt
 So Martin Luther, andre
 Wird Kirche halten

Und dass sie Bergendes gibt
 Angesichts aller Gewalten.
 3
 Kein Geld der Welt
 Ist die Basis
 Ist überhaupt der Grund
 Von Kirche. – Die Gemeinde ist' s!
 Vor Ort. Mit Herz. Mit Mund.

Ich grüße Sie und Euch herzlich alle in dieser festen Überzeu-
 gung!
 Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Begegnungen:**Sonntag, 12. Oktober 2025**

Schkeitbar 10 Uhr: Lektor Losse
 Thronitz 14 Uhr: mit Einführung des neuen Gemeindekirchenra-
 tes, Lektor Losse

Sonntag, 19. Oktober 2025

Altranstädt 10 Uhr: mit Einführung des neuen Gemeindekir-
 chenrates, Pfr. Gebhardt
 Großlehna 14 Uhr: Pfr. Gebhardt

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober 2025

Schkeitbar 17 Uhr: Mit Einführung des neuen Gemeindekirchen-
 rates, Pfr. Gebhardt

Freitag, 7. November 2025

Altranstädt 18 Uhr: Andacht mit Martinsspiel, Kinderkir-
 chen-Team und Pfr. Gebhardt

Sonntag, 9. November 2025, Anfang der Friedensdekade

Großlehna 11 Uhr: Gottesdienst zur Kirchweih mit anschließen-
 dem Mittagessen, Pfrn. Rudnik

Freitag, 14. November 2025

Großlehna 19 Uhr: Friedensgebet, Pfr. Gebhardt

Buß- und Bet-Tag, Mittwoch, 19. November 2025

Zitzschen 17 Uhr: Bläserandacht, Pfr. Gebhardt

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen,
 Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, Mail:
 pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

**Markranstädt informativ –
 diese Werbung kommt an!**

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. November
 2025. (Anzeigenannahme bis 28. Oktober)

**Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
 oder Flyerverteilung:**

Druckhaus Borna, Katrin Schneider

Telefon 0173 5660282

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1

(Eingang Gebäuderückseite)

heimatmuseum@markranstaedt.de

Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17

Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,

Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr

Di 13 – 18 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg

Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:

Tel.: 0341 19292

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Rettungswache Markranstädt:

Tel.: 034205 42168

Polizeirevier Leipzig-Südwest:

Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus

Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700

durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7,

Termine n. Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Tel.: 034205 209545

E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de

Schuldnerberatung

Tel. 03433 274020

E-Mail: sb.borna@diakonie-leip-

ziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung

Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,

Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /

13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17

Uhr, Mehrgenerationenhaus, Termin-

vergabe unter 0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenver-
sicherung Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus,

Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im

Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine

vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,

Tel.: 03433 2412401,

E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de

Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere

Erster Freier Tierschutzverein

Leipzig und Umgebung e. V.

Tel.: 0341 911 715 4

Mobil: 0171 650 594 4

E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt

Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt

Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,

OT Seebenisch,

Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz

Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt

Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt

Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt

Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)

Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,

OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz

Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna

Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt

Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule

Landkreis Leipzig

Unterrichtsorte: Kindertagesein-

richtungen, Mehrgenerationenhaus,

Grundschulen, Gymnasium,

Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshoch-

schule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt

Markranstädt mit den Ortschaften

Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,

Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das

Markranstädter Stadtjournal und

Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock, pixabay

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 11.000 Exemplaren, kostenlos

an die Firmen und Haushalte in

Markranstädt und seinen Ortsteilen

sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen

und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 184 (10/2025)

Erscheinungstermin: 11.10.2025

Redaktionsschluss: 23.09.2025

Die nächste Ausgabe erscheint am

15.11.2025, Redaktionsschluss:

28.10.2025, Anzeigenschluss:

28.10.2025

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ceresan Erfurt GmbH, Markranstädt

Bürgermeisterin Nadine Stitterich, die beiden Stadtplaner Nicole Stiemke und David Thier sowie die Wirtschaftsförderin Carolin Weber besuchten im Sommer den Firmensitz der ceresan Erfurt GmbH in Markranstädt. In den historischen Gebäuden in der Leipziger Straße ist die Produktion in vollem Gange. Geschäftsführer Peer Steinbrück hat die Vertreter der Stadt herzlich begrüßt und wichtige Informationen zum Unternehmen gegeben: Als ein Teil der Roland Mills United GmbH & Co. KG ist die ceresan Erfurt GmbH das einzige Unternehmen der Mühlengruppe, das im Nonfood-Bereich produziert. Mit einem einzigartigen Produktionsverfahren wird in Markranstädt modifizierte Stärke produziert, die unter anderem in Gipskartonplatten, Kartonaugen, Zellstoff, Holzpellets und weiteren Anwendungsgebieten weiterverarbeitet wird. Über 15.000 Tonnen modifizierte Stärke werden pro Jahr in Markranstädt produziert, die in Deutschland und Europa weiterverarbeitet sowie in die ganze Welt exportiert wird. Eine große Weltkarte, die im Büro des Geschäftsführers hängt, ist mit vielen Stecknadeln bestückt. Sie veranschaulichte den Gästen sehr gut, wie groß der „Wirtschaftsraum“ für den Markranstädter Zulieferer ist.

Ceresan möchte sich am Standort Markranstädt weiterentwickeln, jedoch ist dies bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage nicht möglich. Auch vor diesem Hintergrund war der gemeinsame Rundgang, den der Geschäftsführer selbst leitete, insbesondere für die Bürgermeisterin und den Stadtplaner wichtig und interessant. So konnten verschiedene Gebäude betreten und in Augenschein genommen werden. Alle sind sich einig: Die alte Bausubstanz birgt großes Potenzial für mögliche anderweitige Nutzungen, muss aber auch aufwendig saniert werden, wobei hohe Kosten entstehen würden. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bot dem Unternehmen an, auch weiterhin in einem regen Austausch zu bleiben, um mögliche Entwicklungsmöglichkeiten gemeinsam auszuloten.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Stadtplaner David Thier, Nicole Stiemke, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Peer Steinbrück (v. l. n. r.)

Friseursalon „La Belle“ hat in Markranstädt einen neuen Standort bezogen

Nur einige Häuser weiter findet sich der hübsch eingerichtete Salon „La Belle“, der zu einer Delitzscher Friseurgenossenschaft gehört. Der geschäftsführende Vorstand Thomas Ruland persönlich hat die Bürgermeisterin zum ersten Besuch nach dem Umzug begrüßt. Er lobt sein überaus freundliches Personal und erklärt,



Geschäftsführender Vorstand Thomas Ruland und Bürgermeisterin Nadine Stitterich

dass es ihm sehr wichtig ist, dass sich das Personal wohlfühlt. Derzeit sind im Markranstädter Geschäft drei Friseurinnen beschäftigt, eine vierte würde der umtriebige Geschäftsführer gerne noch einstellen. Thomas Ruland tut seinen Teil, damit sich das Personal in dem neuen Geschäft wohlfühlt. Er erzählt der Bürgermeisterin, dass die La Belle GmbH vor einigen Jahren die Marcel GmbH übernommen hat. Jetzt sind mehr als 100 Mitarbeiter in der Friseurgenossenschaft beschäftigt. Er ist sehr stolz darauf, dass La Belle die Corona-Pandemie mit allen Mitarbeitern und allen Filialen überstanden hat. Das war ein großer Kraftakt, den er so nicht noch einmal durchstehen möchte, so Geschäftsführer Thomas Ruland. Gegenüber der Bürgermeisterin lobt er die Parkregelung auf der Leipziger Straße, die für die Händler, die hier angesiedelt sind, sehr gut ist: Der Kunde kommt, verweilt, kauft ein und fährt nach einer gewissen Zeit mit dem Auto wieder ab. Dafür reicht die reglementierte Parkzeit aus. Nadine Stitterich bedankt sich dafür, dass mit La Belle am Standort in Markranstädt das Friseurhandwerk vertreten ist. Solcherlei Geschäfte im Stadtbild tragen dazu bei, dass junge Menschen dazu angeregt werden, einen Beruf im Handwerk zu erlernen.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Haugk's Gaststätte – eine fast 100-jährige Tradition wird fortgesetzt

Im September 2023 schloss Haugk's Gaststätte aus Altersgründen. Dabei war die Gaststätte mehr als ein Ort, an dem man aß und trank. Es war ein Ort, an dem man sich traf, austauschte und viel gesellige Zeit verbrachte. Tobias Haugk ist der Überzeugung, dass die geschlossene Lokalität kein Dauerzustand sein kann. Er hat sich deshalb entschlossen, wieder Leben in dieses Gebäude einkehren zu lassen, um das Dorfleben qualitativ aufzuwerten. Von seinem Vorhaben wollte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich selbst überzeugen und besuchte die ehemalige Gaststätte in Altranstädt.



Nadine Stitterich auf Besuch bei Tobias Haugk in der ehemaligen Haugk's Gaststätte

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Präsentation auf der Expo Real 2025 – Invest Region Leipzig setzt weiter auf nachhaltige Zukunft

Die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) setzte auch in diesem Jahr ihre Präsenz auf der internationalen Immobilien- und Investitionsmesse Expo Real in München fort. Die Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen bot einen vollumfänglichen Überblick über Entwicklungen und verschiedene Themen wie Innovation, zukunftsweisende bzw. umweltfreundliche Investitionen.

**Leipzig: Innovative Projekte im Fokus**

Die IRL präsentierte auf der Expo Real 2025 entsprechend die für zukünftige Projekte und Entwicklungen verfügbaren Flächen der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig. Darunter den TechPark Leipzig, den Airport Industrial Park und den innovativen BioCity Campus, ein führendes Zentrum für Biotechnologie und Life Sciences. Diese Standorte bieten eine erstklassige Infrastruktur und sind ideal für Unternehmen, die in Zukunftsbranchen investieren wollen.

Regionale Vielfalt: Projekte aus dem Landkreis Leipzig

Auch spannende Vorhaben aus dem Landkreis Leipzig standen im Mittelpunkt: Die IRL stellte Entwicklungsprojekte in den Mittelzentren Borna, Grimma, Markkleeberg, Wurzen sowie in den Städten Bad Lausick, Frohburg, Markranstädt, Naunhof und Zwenkau vor. Ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der IRL wird auch die Vermarktung der Flächen im Industriepark Böhlen-Lippendorf sein. Diese Projekte bieten Expansionsmöglichkeiten für Unternehmen in der dynamischen Wirtschaftsregion Leipzig in unmittelbarer Nähe zum urbanen Großstadtleben Leipzigs.

Wirtschaftsregion mit Perspektive

Die Region Leipzig zählt zu den dynamischsten Investitionsstandorten Europas und verfügt weiterhin über ein großes Flächenpotenzial. Dank der hervorragenden Infrastruktur, der Nähe zu wichtigen Märkten, der Attraktivität und hohen Lebensqualität für Arbeitnehmer und einer starken Forschungs- und Innovationslandschaft ziehen sowohl die Stadt Leipzig als auch der Landkreis Leipzig kontinuierlich neue Unternehmen an. Michael Körner, Geschäftsführer der IRL, unterstrich die Bedeutung der diesjährigen Messe: „Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es entscheidend, die Chancen unserer Region als nachhaltigen Investitionsstandort sichtbar zu machen. Sowohl die innovativen Projekte der Stadt Leipzig als auch die erschlossenen und geplanten Gewerbegebiete im Landkreis Leipzig sind gezielt auf die Bedürfnisse moderner Unternehmen zugeschnitten und bieten damit optimale Voraussetzungen für die Ansiedlung von produzierenden Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen.“

Invest Region Leipzig GmbH

Tobias Haugk möchte Haugks Gaststätte als Veranstaltungsort für Familien- und Firmenfeiern und vieles mehr etablieren. Dabei können Interessierte die Räumlichkeiten künftig anmieten und müssen sich dabei nicht um Vorbereitung, Ausstattung und Service während der Veranstaltung sowie die Reinigung danach kümmern. Selbst Getränke zu guten Konditionen stehen zur Verfügung. Und auch bei der Wahl eines passenden Catering-Unternehmens oder des Unterhaltungsprogramms kann Tobias Haugk seine Unterstützung anbieten.

„Ich bin dankbar für das Engagement, das zur gesellschaftlichen Belebung in den Ortsteilen Großlehna und Altranstädt beiträgt“, erzählt Bürgermeisterin Nadine Stitterich freudig. „Ich wünsche viel Erfolg und gutes Gelingen. Und vielleicht erwächst daraus noch mehr für die Ortschaft Großlehna.“

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Markranstädter REWE-Markt befindet sich jetzt im Bau

Lange hat es gedauert, bis insbesondere die bürokratischen Hürden für einen neuen REWE-Markt in Markranstädt genommen waren. So hat es auch die Bürgermeisterin in ihrer Rede zum Spatenstich ausgeführt: Dieses für unsere Stadt wichtige Vorhaben zu unterstützen, hatte in der Verwaltung Priorität. Inzwischen herrscht ein reges Baugeschehen auf dem Gelände am Ortseingang/-ausgang. Im September wurde symbolisch der Spaten in die Erde gestochen, um den Baustart zu signalisieren. Wen freut das nicht? Alle Gäste, die zum feierlichen Spatenstich erschienen waren, gaben ihrer großen Erwartung Ausdruck über den nun endlich abgeschlossenen Genehmigungsprozess und die begonnenen Baumaßnahmen. Die Baufirmen standen schon lange in den Startlöchern. Geschäftsführer der Markranstädter REWE-Filiale wird Lucas Tinzmann sein, der ebenfalls beim Spatenstich vor Ort war. Ihm ist es sehr wichtig, dass der Markt so schnell wie möglich fertiggestellt wird, damit die Bürger der Stadt wieder den an dieser Stelle gewohnten Nahversorger aufsuchen können. Der junge Geschäftsführer erklärt außerdem voller Stolz, dass im neuen Markt neueste Technik installiert wird, wie sie derzeit in keinem REWE-Markt Deutschlands zu finden ist: Es wird möglich sein, dass die Abwärme der Kühlgeräte genutzt wird, um die notwendige Heizenergie daraus zu gewinnen. Nadine Stitterich freut sich über die begonnene Baumaßnahme und auf die Eröffnung im Sommer 2026.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Spatenstich an der REWE Baustelle

TIPPS

Weinanbau am Störnthaler See: Seepark Auenhain sucht Namen für Wein

Das Leipziger Neuseenland entwickelt sich nicht nur zu einem Freizeit- und Erholungsgebiet, sondern auch zu einem Standort für den Weinanbau. So wurden im Frühjahr 2024 am Störnthaler See durch die Landwirtschafts AG Wachau – Störnthal (LAG) rund 1.200 Rebstöcke der Sorten Solaris und Muscaris gepflanzt. Bereits in diesem Jahr konnte eine erste Ernte eingefahren werden – ein erfreuliches Ergebnis, da junge Reben in der Regel erst ab dem dritten Jahr Ertrag bringen. Mit knapp zwei Tonnen Trauben fiel die Ernte auch unerwartet reich aus. Besonders die Solaris-Trauben überzeugen mit einem Oechsle-Wert von 108, der auf eine sehr gute Qualität hinweist. Aus der Lese können etwa 1.300 Flaschen Weißwein gewonnen werden. Dieser soll künftig im Restaurant „Seepark“ des Seeparks Auenhain ausgeschenkt und verkauft werden. Für den neuen Wein wird derzeit ein passender Name gesucht. Interessierte können ihren Vorschlag per E-Mail an info@seepark-auenhain.de oder über die sozialen Netzwerke des Seeparks einreichen.

Die LAG plant, den Weinberg weiter auszubauen. Das Gelände bietet Potenzial für bis zu acht Hektar Anbaufläche. Damit könnte das Leipziger Neuseenland als kleine, aber feine Weinregion an Bedeutung gewinnen.



bw

Wir sind jederzeit für Sie da!
 per Telefon: 034205 208900
 per WhatsApp: 0157 81714557
 per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich **5%* sparen!**

PERSÖNLICH
 INDIVIDUELL
 KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

HERBST-HIGHLIGHTS 2025

07.11.2025
 Kabarett-Dinner-Show mit der Kaktusblüte aus Dresden

21.11.2025
 Disco mit der Space-Disco

28.11.2025
 Confetti – Die schräge Parodie (Travestie) – Dinner-Show

05. & 12.12.2025
 Weihnachtliche Kabarett-Dinner-Show mit der Kaktusblüte aus Dresden

www.seepark-auenhain.de
 Am Feriendorf 2 · 04416 Markkleeberg · Tel. 034297/9868-0

LAGOVIDA www.lagovida.de
 · natürlich · lebendig · erholen ·

Geschenkidée zu Weihnachten gesucht?
 Verschenken Sie doch einen Gutschein für einen Kurzurlaub im 4 Sterne Ferienresort LAGOVIDA.

24.10.2025 bis 29.03.2026
EISSTOCKSCHIESSEN
 ... das Freizeiterlebnis im LAGOVIDA

LAGOVIDA – Das Ferienresort am Störnthaler See
 Hafenstraße 1 | 04463 Großbörsna |
 Telefon: 03 42 06 - 775 0 | Mail: info@lagovida.de

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2025

HERBST

- 31.10.2025: Halloween-Dinner
- 15.11.2025: Whisky-Tasting
- 27.11.2025: Thanksgiving

WINTER

- 06.12.2025: Gin-Tasting
- 07. & 14.12.2025: Advents-Lunch
- 26.12.2025: Weihnachts-Lunch

ALLE EVENTS ab 39,90 € p.P. 20,90 € PRO KIND

FREIZEIT & TOURISMUS Journal
 für den Landkreis Leipzig
 mit dem KULTURERBESCHUTZ im FOCUS
 OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2025

Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



GESUNDHEIT

Entspannung und neue Energie tanken – in der meri Sauna am Kulkwitzer See

Ein Besuch in der meri Sauna, Ihrer Wellnessoase direkt am Kulkwitzer See, stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern bringt auch Herz und Kreislauf in Schwung – und schenkt gleichzeitig tiefgehende Erholung.

Genießen Sie die großzügige Saunalandschaft mit vielfältigen Angeboten: Erdsauna, Kräutersauna, Eventsauna, Maximus, Sanarium und Dampfsauna bieten Ihnen ein harmonisches Zusammenspiel aus Wärme, Licht, Duft und Natur. Monatliche Sauna-Events sorgen für außergewöhnliche Sauna-Abende, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Freuen Sie sich auf das nächste Event unter dem Motto „**Mystik & Magie**“ am **14. November**.

Zwischen den Saunagängen sorgt eine wohltuende Massage für zusätzliche Tiefenentspannung – nehmen Sie sich Zeit und gönnen sich etwas Besonderes.

Für eine ganz neue Erfahrung sorgt die innovative Kältekammer: Die individuelle Ganzkörper-Kältetherapie wird erfolgreich bei Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Neurodermitis, Rheuma sowie Muskel- und Gelenksbeschwerden eingesetzt. Auch im Bereich Sport, Wellness und Beauty entfaltet die Kältebehandlung ihre positiven Effekte.

red

Virenschutz von O bis O – Von Oktober bis Ostern ist Erkältungszeit – vorbeugen kann schützen

Fast jeder kennt wohl die Faustregel „von O bis O“, nach der man sein Auto von Oktober bis Ostern mit Winterreifen fahren sollte. „Von O bis O“ hat aber noch eine andere Bedeutung: Denn von Oktober bis Ostern dauert ungefähr auch die Erkältungssaison. Überall lauern jetzt Erkältungsviren: im Büro, bei Familientreffen, in Bus und Bahn, Kita und Schule. Haupteinfallstor für die Erreger und gleichzeitig die erste Verteidigungslinie sind die Nasenschleimhäute. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann man sich besser schützen und so manchen Infekt verhindern.

**Feuchtigkeit für die Schleimhäute**

So müssen die Schleimhäute ausreichend feucht sein, um bestmöglich funktionieren zu können. Deshalb heißt es jetzt: viel trinken, etwa Wasser, Tees oder auch vitaminreiche Fruchtschorlen. In Innenräumen kann der Einsatz von Luftbefeuchtern sinnvoll sein, denn die Heizungsluft ist oft besonders trocken. Auch Nasensprays beispielsweise mit Meersalz oder Hyaluronsäure können verwendet werden. Noch mehr schützen kann ein Nasenspray, das nicht nur feucht hält, sondern sogar Erkältungsviren abhalten kann – wie algovir Erkältungsspray mit dem Wirkstoff Carrageenose aus der Rotalge. Es bildet einen Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut, in dem sich die Erkältungsviren verfangen und diese am Eindringen in die Zellen und an deren Vermehrung gehindert werden. Dadurch kann es nicht nur vor einer Erkältung schützen, bevor diese überhaupt entsteht, sondern kann auch bei ersten Erkältungsanzeichen den vollständigen Ausbruch noch verhindern, Symptome lindern und die Krankheitsdauer verkürzen. Da es keine systemischen Nebenwirkungen und keinen Gewöhnungseffekt verursacht, ist es auch problemlos für eine längerfristige Anwendung geeignet.

Viren auf Abstand halten

Zusätzlich zur Unterstützung der Nasenschleimhäute ist es sinnvoll, Erkältungsviren von vornherein auf Abstand zu halten – Tipps dazu gibt es beispielsweise unter www.algovir.de. Gegen die sogenannte Tröpfcheninfektion über die Luft hilft vor

allem, Kontakt mit erkrankten Personen zu vermeiden und geschlossene Räume regelmäßig zu lüften. Ein anderer häufiger Übertragungsweg ist die Schmierinfektion. An allen Dingen, die viele Menschen anfassen, zum Beispiel Türklinken, Haltegriffe, Einkaufswagen, Bargeld und Wasserhähnen, können Erkältungsviren haften, die beim Berühren an die Hände gelangen. Um einer Übertragung von den Händen auf die Schleimhäute vorzubeugen, gilt: oft und gründlich die Hände waschen und möglichst wenig ins Gesicht fassen.

DJD (Foto: DJD/algovir)

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
Profivital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
büro@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Kostenfreier Kurs für Nachbarschaftshelfer im DRK-Pflegedienst Markranstädt

Die Pflegeberatung des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. bietet im November 2025 in Markranstädt einen Nachbarschaftshelfer-Kurs an. Das Angebot befähigt Nachbarn und Freunde von pflegenden Angehörigen, die Betreuung der Betroffenen stundenweise zu übernehmen. Die Qualifikation als Nachbarschaftshelfer berechtigt zudem zur finanziellen Vergütung der Pflegeleistungen über den Entlastungsbeitrag (§ 45b SGB XI), welcher mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Im Aufbaukurs stehen der Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen im Mittelpunkt.

Der Kurs wird im Rahmen der Krankenkassen durchgeführt und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Termine Nachbarschaftshelfer-Kurs (Teilnahme an beiden Tagen erforderlich):

13. November 2025, 9 bis 13 Uhr

14. November 2025, 9 bis 13 Uhr

Der Kurs findet im DRK-Pflegedienst Markranstädt, Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt

Für Anmeldungen oder Rückfragen steht Pflegeberaterin Sabine Niedermeyer unter 0151 19521593 oder pflegekurs@drk-leipzig-land.de zur Verfügung.

Weitere Informationen und Kursangebote sind auf drkll.de/pflegeberatung abrufbar.



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👉 Wir bilden aus!

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

*Ihr Pflegedienst
Nur einen Katzen-
sprung entfernt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

24. Sommerfest im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

Die Sommerzeit lädt zum Feiern ein und so luden auch in diesem Jahr der Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ zum Fest unter dem Motto „Gemeinsam Spaß haben“.

Am Samstag, 6. September 2025 um 15 Uhr ging es los. Frau Neubert vom Ginkgo Pflegedienst eröffnete das Fest. Sie freute sich über den guten Besuch und begrüßte den Eigentümer, Herrn Marzahn und Frau Dr. Neuschl-Marzahn.

Sie grüßte besonders die Geburtstags-„Kinder“ des Monats August, die man dann gemeinsam hoch leben ließ. Sie stellte dann die Mitarbeiterin Monica Popescu vor, die nebenberuflich erfolgreich ihre 3-jährige Ausbildung zur Altenpflegerin absolviert hat. Die Eheleute Marzahn beglückwünschten sie mit Lobesworten und einem Blumenstrauß, in den Geldscheine als Blüte eingebunden waren. Sie wünschten noch eine lange gemeinsame Zusammenarbeit.

Frau Neubert stellte anschließend den Künstler des Nachmittags vor, Michael Fritsche, der mit dem Song „Ein bisschen Spaß muss sein“ in sein Programm einstieg. Spaß war ja das Motto des Nachmittags und Michael Fritsche sorgte für Spaß. Mit kleinen Zaubereien, Liedern zum Mitsingen und Luftballons, die er zu spaßigen Gestalten formte.



Er brachte das ganze Zelt zum Mitsingen.

Mit gutem Namensgedächtnis und lustigen Schnurren und Sprüchen unterhielt er das Publikum, das sich köstlich amüsierte. Auch in diesem Jahr gab es das Kuchenbüffet aus selbstgebackenen Kuchen, die das große Engagement und gestalterische Können der Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Ginkgo zeigten. Was für ein Genuss! Die Musik von Michael Fritsche und seine Lieder machten die Senioren singfreudig, sie waren begeistert. Den Höhepunkt bildete das Grillbüffet. Die Metzgerei Opitz machte mit einem beeindruckenden Grill und Duft von frisch gegrillten Würsten und Steaks auf sich aufmerksam. Dazu gab es frische Salate, belegte Schnittchen und andere Leckereien.

Last not least traf Frau Bürgermeisterin Stitterich ein. Wir freuten uns über ihr Kommen und sie freute sich mit den Gästen und dem Team vom Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ noch ein Gläschen Sekt trinken zu können.

Fazit: Es war wie immer im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“. Gute Vorbereitung, tolle Dekoration, gute Ideen, Spaß beim Feiern und Genießen.

Dr. S. Neuschl-Marzahn



herbstleuchtend
Angebote gültig bis 31.10.2025

44% Rabatt Ginkgo 9,98 €	25% Rabatt nicor 39,98 €	32% Rabatt Viposid 9,48 €
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 15 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

ZUHAUSE SEIN UND SICH WOHLFÜHLEN

Seniorenpark Am Grünen Zweig
Betreutes Wohnen

Pflegedienst 24 h im Haus
Barrierefrei mit Aufzug
Notruf und Hausmeister
Komplette Speisensversorgung möglich

www.seniorenpark-gruener-zweig.de • info@seniorenpark-gruener-zweig.de

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Weil er weiß, wie es sich anfühlt – Enrico Rockstroh geht seinen Weg mit Herz und Hörakustik

Was passiert, wenn das Leben früh eine andere Lautstärke vorgibt? Wenn Töne fehlen, die für andere selbstverständlich sind? Enrico Rockstroh kennt diese Erfahrung und macht sie heute zur Stärke.

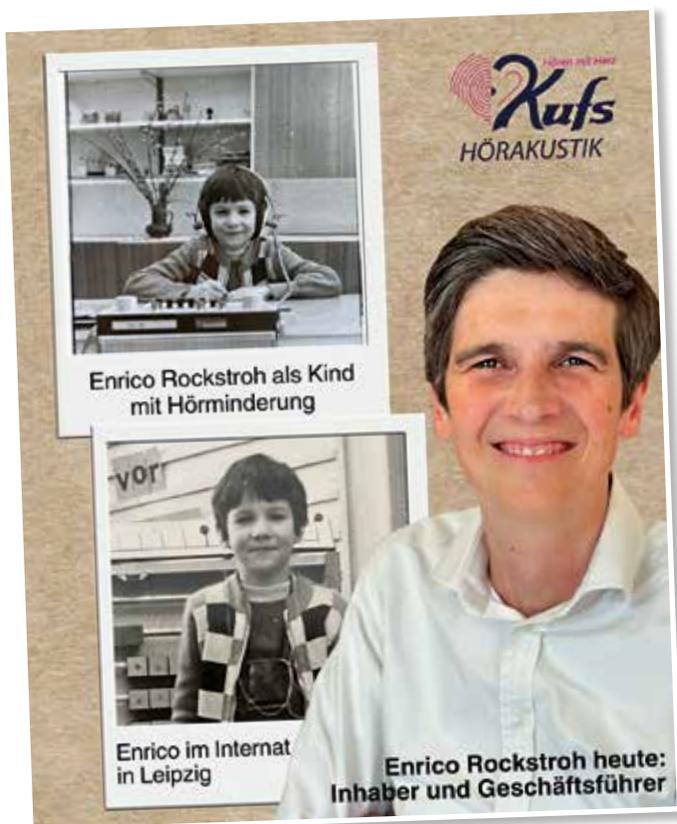
Mit nur vier Jahren verlor Enrico durch eine Virusinfektion sein Hörvermögen und damit auch ein Stück unbeschwertes Aufwachsen. Doch aus der Stille entstand ein unbeirrbarer Wille, seinen eigenen Weg zu gehen. Über Internat, Studium, Beruf und schließlich die Selbstständigkeit erzählt er heute offen und gibt Menschen mit Hörminderung das, was er sich selbst als Kind gewünscht hätte, echtes Verständnis.

Seit 2020 ist Enrico Rockstroh Inhaber und Geschäftsführer von Hörakustik Kufs, einem modernen Fachgeschäft, das weit mehr als Hörsysteme bietet. Es ist ein Ort, an dem mit Zeit, Fachwissen und viel Herz beraten wird.

„Ich will, dass Menschen bei uns ankommen können, mit ihren Fragen, ihren Unsicherheiten, aber auch mit Hoffnung. Denn gutes Hören ist kein Luxus. Es ist Lebensqualität.“

Egal, ob Sie sich vorsorglich einen Hörtest wünschen oder bereits mit einer Hörminderung leben, wir bei Hörakustik Kufs sind für Sie da. Mit ehrlicher Beratung, modernster Technik und echtem Verständnis aus eigener Erfahrung. Besuchen Sie uns gern direkt vor Ort in Borna, Groitzsch, Meuselwitz oder Markranstädt. Wir freuen uns auf Sie

Ihr Team von Hörakustik Kufs



Nicht vergessen!
Am 26. Oktober wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt – das heißt: eine Stunde länger schlafen!

TAGESPFLEGE JETZT ANMELDEN

aiutanda
LEBENSPARK
„Am Zwenkauer See“

Tagsüber Betreuung und Unterstützung für Pflegebedürftige, während Angehörige ihren eigenen Verpflichtungen nachgehen können.

☎ 034203 / 25 87 59
🌐 www.lebenspark-zwenkauer-see.de

Weil er weiß, wie es sich anfühlt: Enrico Rockstroh führt Hörakustik Kufs mit Herz und Erfahrung

Ich spreche aus Erfahrung, weil Ich seit über 40 Jahren selbst Hörgeräte trage. Ich weiß daher genau, wie Sie sich fühlen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

„Meine Schwerhörigkeit hat mich nie aufgehalten.“

Kufs HÖRAKUSTIK
Hören mit Herz

www.hoerakustik-kufs.de

Borna Wilhelm-Külz-Straße 32 ☎ 03433 / 203 967	Borna Mühlgasse 9A ☎ 03433 / 910 347	Groitzsch Schusterstraße 5 ☎ 034296 / 4 88 17	Markranstädt Krakauer Straße 13A ☎ 034205 / 83 30 83	Meuselwitz Am Rathaus 1 ☎ 03448 / 752 99 95
---	---	--	---	--

RECHT

Widerrufsrecht auf dem Bau?

Steht dem Verbraucher ein Widerrufsrecht zu, wenn er dem von ihm beauftragten Bauunternehmer auf der Baustelle mündlich oder schriftlich einen Nachtragsauftrag erteilt? Was ist, wenn der Bauunternehmer die beauftragten Arbeiten bereits ausgeführt und in das Bauwerk eingebaut hat? Muss der Bauherr Kostenersatz leisten oder gar die eingebauten Gegenstände zurückgeben?

Diese Fragen hatte der EuGH in seinem Urteil vom 17. Mai 2023 (Rechtssache C-97/22) und zuletzt auch der Bundesgerichtshof in seiner Entscheidung vom 20. Februar 2025 (VII ZR 133/24) zu entscheiden.

Slalom zum Stellplatz – Schwierige PKW-Zufahrt kann ein Mangel sein

In Tiefgaragen geht es meistens etwas eng zu. Das liegt in der Natur der Sache, denn der Platz soll ja möglichst effektiv genutzt werden. Doch alles hat seine Grenzen. Ist die Zufahrt nur mit stark erhöhtem Rangieraufwand möglich, dann kann das nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS einen Mangel des Objekts darstellen.

(Kammergericht Berlin, Aktenzeichen 21 U 138/24)

Der Fall: Die Erwerber einer Eigentumswohnung stellten fest, dass sie den dazugehörigen Stellplatz in der Tiefgarage nur durch äußerst geschicktes rückwärtiges Fahren auf einer gebogenen Linie (an etwa sieben Parkplätzen vorbei) erreichen konnten. Das schien ihnen dann doch im Alltag ein nicht zumutbares Vorgehen zu sein. Sie machten wegen dieses Mangels eine Kaufpreisminderung geltend.

Das Urteil: Das Berliner Kammergericht gewährte eine Minderung in Höhe von 6.600 Euro, was 20 Prozent des Kaufpreises für den Stellplatz entsprach. Ein Immobilienkäufer habe zwar kein Recht darauf, in einem Vorgang vorwärts oder rückwärts einparken zu können, hieß es im Urteil, aber ein Stellplatz mittlerer Art und Güte dürfe schon erwartet werden. Das sei hier nicht der Fall gewesen, weil überdurchschnittliche Fahrkünste nötig gewesen seien.

LBS Infodienst Recht & Steuern

Der Entscheidung des EuGH lag der Fall zugrunde, dass ein Elek-
trounternehmen mit einem Verbraucher einen Vertrag über die
Erneuerung der Elektroinstallation im Haus des Verbrauchers
geschlossen hatte, ohne dass das Unternehmen den Verbrau-
cher über sein Widerrufsrecht nach Art. 246 a § 1 Abs. 2 EGBGB
belehrt hatte. Nachdem die Leistung vollständig erbracht wor-
den war, zahlte der Verbraucher die entsprechende Rechnung
nicht und erklärte den Widerruf. Der Verbraucher begründete
dies damit, dass das Unternehmen keinen Anspruch auf die Ver-
gütung habe, da es versäumt habe, ordnungsgemäß über das
Widerrufsrecht zu informieren.

Der EuGH entschied, dass der Verbraucher von jeglicher Verpflich-
tung zur Vergütung befreit ist. Auch ein Wertersatz aufgrund des
durch die handwerkliche Leistung erzielten Vermögenszuwachs-
es ist vom Verbraucher nicht zu leisten. Der EuGH begründete
dies damit, dass das Widerrufsrecht den Verbraucher besonders
schütze, wenn dieser außerhalb von Geschäftsräumen des Un-
ternehmers einen Vertrag abschließt. Es soll keine Rolle spielen,
ob der Verbraucher dem Besuch des betreffenden Unternehmers
herbeigeführt hat oder nicht. Unterbleibt eine Belehrung über
das Widerrufsrecht, so hat der Verbraucher für einen Zeitraum
von einem Kalenderjahr und 14 Tagen nach Vertragsabschluss
das Recht, den abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Nach der Entscheidung des BGH vom 20. Februar 2025 gilt dies
selbst dann, wenn über das Widerrufsrecht nicht vollständig
oder ordnungsgemäß belehrt wurde. In dem beim BGH zur Ent-
scheidung stehenden Fall hatte der Unternehmer zwar über das
Widerrufsrecht belehrt, dem Verbraucher aber keinen Hinweis
auf das Muster-Widerrufsformular erteilt und dieses dem Ver-
braucher auch nicht ausgehändigt. Auch in diesem Fall bejahte
der BGH das Widerrufsrecht des Verbrauchers.

Dem Unternehmer ist also dringend anzuraten, bei jedem Ver-
tragsabschluss außerhalb der Unternehmensräume seinem Ver-
trag eine ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung beizufügen und
diese vom Verbraucher unterschreiben zu lassen. Dies gilt auch
für Nachtragsaufträge, die während der Bauausführung auf der
Baustelle erteilt werden. Unterbleibt die Widerrufsbelehrung
läuft der Unternehmer Gefahr, trotz vollständiger Leistungser-
bringung am Ende keine Vergütung zu erhalten oder diese sogar
zurückzahlen zu müssen.

Klaus-Peter Liefländer

Fachanwalt für Bau und Architektenrecht

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



ADM
Autodienst Markranstädt GmbH
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt
Hotline: 034205 417374

Ihr „Schätzchen“ in gute Hände:

**FAHRZEUG-
ANKAUF**

Wir kaufen Ihr Auto!

Klaus-Peter Liefländer Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

**Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht**

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 • info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 • 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Warum jetzt der richtige Zeitpunkt für den Immobilienverkauf ist



Die Immobilienpreise im Raum Leipzig und im Umland bewegen sich weiterhin auf attraktivem Niveau. Gerade für Häuser, Grundstücke und ländliche Objekte lassen sich derzeit noch gute Werte erzielen. Doch warum ist das so und weshalb kann es sinnvoll sein, genau jetzt zu verkaufen?

Nachfrage bleibt stabil

Viele Familien zieht es ins Umland. Gründe sind mehr Platz, ein eigener Garten und die Nähe zur Natur. Seit Corona hat sich dieser Trend verstärkt. Homeoffice und der Wunsch nach Ruhe machen ländliche Immobilien besonders begehrt. Gleichzeitig ist Bauland knapp und Neubau teuer. Bestandsobjekte rücken damit noch stärker in den Fokus.

Zinsen als Preistreiber

Ein wesentlicher Faktor sind die Bauzinsen. Nachdem diese 2022 und 2023 stark gestiegen waren, haben sie sich inzwischen bei rund 3 bis 3,5 Prozent stabilisiert. Käufer können sich Finanzierungen aktuell noch gut leisten und wollen sich ihre Wunschimmobilie sichern, bevor Zinsen wieder steigen. Für Verkäufer bedeutet das: Häuser und Grundstücke stoßen derzeit auf spürbares Interesse, und es lassen sich marktgerechte Preise erzielen.

Unsichere Zukunft

Wie sich der Markt in den kommenden ein bis zwei Jahren entwickeln wird, ist unklar. Steigen die Zinsen, könnte die Kaufkraft sinken und damit auch die erzielbaren Preise. Wer heute verkauft, nutzt ein günstiges Zeitfenster und reduziert das Risiko, später Abstriche machen zu müssen.

Fazit

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um über einen Verkauf nachzudenken: Die Nachfrage ist hoch, die Preise sind stabil, und die Zinsen geben Käufern noch Spielraum. Wer nicht zu lange wartet, hat die besten Chancen, seine Immobilie schnell und zu einem sehr guten Preis zu verkaufen. Für einen erfolgreichen Verkauf ist es entscheidend, einen verlässlichen und erfahrenen Partner an der Seite zu haben, der den Prozess professionell begleitet.

SRM Holding
www.srm-holding.de

SRM HOLDING

WWW.SRM-HOLDING.DE



IHRE IMMOBILIE UNSERE KOMPETENZ

Immobilienankauf



Einfamilienhäuser



Mehrfamilienhäuser



Erbanteile/Trennung



Villen



Grundstücke



Bauernhöfe

Kostenfreie & unverbindliche Bewertung

Immobilienangebot

Ihre provisionsfreie Eigentumswohnung in der Leipziger Südvorstadt!

Zimmer 3	Kaufpreis 339.000 €	Größe 94 m ²
-------------	------------------------	----------------------------




+49 - 341 - 600776 00
info@srm-holding.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Zeit für den Herbstputz im Garten
So wird der Garten fit für die kalte Jahreszeit**

Der Herbst läutet allmählich das Ende der Gartensaison ein und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Nun braucht der Garten die richtige Pflege, um fit für die kalte Jahreszeit zu werden. Zu den wichtigsten Gärtner-Aufgaben gehört es jetzt, herabgefallenes Laub von den Rasenflächen zu entfernen, Pflanzen vor den ersten Frosträchten zu schützen sowie den Terrassenbelag und die Gartenwege gründlich zu säubern. Mit praktischen Gartenhelfern lassen sich viele dieser Aufgaben schnell und bequem erledigen.

Mit Laub einen Ruhebereich für die Tierwelt schaffen
Buntes Herbstlaub kann ein Blickfang sein. Auf dem Rasen, Gartenwegen oder Terrasse ist es jedoch nicht willkommen:

Gräser werden nicht optimal mit Licht und Sauerstoff versorgt, Wege und Terrassen kann Laub rutschig machen. Für saubere Verhältnisse sorgen kraftvolle und trotzdem leise Akku-Geräte wie der Laubbläser BGA 50 von Stihl – sie blasen das Laub im Nu zusammen. Anschließend kann das Laub eingesammelt und nachhaltig weitergenutzt werden: Auf dem Kompost verwandelt es sich mit der Zeit in wertvollen Humus, der in der kommenden Saison zu Dünger wird, außerdem kann es gehäckselt als Beetabdeckung genutzt werden, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auch der heimischen Tierwelt nützt das Laub: „Ein Haufen Laub und Totholz in einer ruhigen Ecke des Gartens schafft einen natürlichen Rückzugsort für Igel und andere Kleintiere“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Ein weiterer Tipp zum nachhaltigen Gärtnern: Verblühte Pflanzen in einem Teilbereich des



Alte Küche? Wieder schön in 1 Tag!

Die schlaue Lösung
Neue Fronten nach Maß

SCHAUTAG
19.10.2025
9–12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Ulrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschaer Str. 1
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- Haushaltsnahe Dienstleistungen (bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- Gartenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Gardinenservice
- Malerarbeiten

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

KLUGE Baumpflege & mehr

Robert Kluge
Rudolf-Breitscheid-Straße 25
04420 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 0172/3453860

KSM Schärschmidt
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar / Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da...
bei Planung, Wartung oder Notruf

KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

Vaillant Exzellenzpartner Platin **worldskills Germany**

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Gartens einfach stehen lassen. „Dies bietet Insekten einen Ort zum Überwintern und trägt daher zum Erhalt der Artenvielfalt bei“, erklärt Jens Gärtner weiter.

Frisch geputzt in den Winterschlaf

Terrasse und Gartenmöbel benötigen im Herbst ebenfalls etwas Aufmerksamkeit und sollten vor der Winterpause noch von den Spuren des Sommers befreit werden. Mit Hilfe eines Hochdruckreinigers wie dem Stihl RE 80 gelingt dies schnell und einfach. Praktisch ist der Flächenreiniger, der als optionales Zubehör erhältlich ist und Bodenplatten gründlich von Schmutz und Staub befreit. Unter <https://stihl.ly/Herbstputz> etwa finden sich weitere nützliche Tipps zur Außenreinigung rund ums Haus. Nach dem letzten Einsatz bei der Herbstpflege haben die Gartengeräte selbst eine Pause verdient. Bevor sie eingelagert werden, sollten sie gründlich gereinigt beziehungsweise bei Bedarf gewartet werden. „Trockene, gut belüftete Plätze wie eine Garage oder ein Gartenhäuschen sind als Winterquartier ideal“, empfiehlt Jens Gärtner. Akkus sollten separat an einem frostfreien Ort wie dem Keller aufbewahrt werden.

DJD (Foto: DJD/Andreas Stihl)



Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprechpartner: Herr Matzick



Denny Bräuer
Bezirksverkaufsleiter Immobilien
Handelsvertreter

Telefon 0341 9865656
E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Nutzen Sie auch unsere Immobiliensprechstunde in Ihrer Filiale Markranstädt.



Immobilienpartner der



Sparkasse Leipzig

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 3. OG, Wanne, Laminat, GE
63,31 m² für 412 € kalt / 523 € ohne Heizung + WW
BJ: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

Feldstraße 1, 1. OG, Dusche, Laminat
39,73 m² für 358 € kalt / 498 € warm
BJ: 1950, G, V, 64,6 kWh/(m²a) **ca. 01/2026**

Promenadenring 2, 1. OG, Dusche, Laminat, Abstellraum
58,04 m² für 406 € kalt / 644 € warm
BJ: 1850, G, B, 150 kWh (m²a)

Gartenstraße 3, DG, Dusche, Laminat + BF, EBK
58,91 m² für 530 € kalt / 736 € warm
BJ: 1927, G, V, 105,5 kWh (m²a) **ca. 11/2025**



www.wohnen-in-markranstaedt.de

3- Raum-Wohnung

Albertstraße 41, Dachgeschoss = 2. OG, Bad mit Dusche, EBK, Laminat + BF
70,50 m² für 670 € kalt / 970 € warm
BJ: 1958, G, V, 101,4 kWh (m²a) **ca. Mitte 10/2025**

4-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 16, Dachgeschoss, Hauptbad mit Dusche + Wanne, Gäste-Bad mit Dusche, EBK, Ankleide, Laminat + BF, Dachterrasse, Aufzug
189,03 m² für 1.890 € kalt / 2.406 € warm
BJ: 2013, G, V, 75,3 kWh (m²a) **ca. 11/2025**

BJ=Baujahr, BF=Bodenfliesen, G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, EBK = Einbauküche, WW= Warmwasser, GE=Gasetagenheizung, V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wohngebäudeversicherungen im Test – Viele Hausbesitzer unterschätzen Risiko von Elementarschäden

Immer häufiger drohen Unwetter, teure Schäden am Eigenheim zu verursachen. Die Stiftung Warentest empfiehlt daher dringend, sich umfassend abzusichern. Doch viele Hausbesitzer haben Wohngebäudeversicherungen mit gefährlichen Lücken. Im Test erhalten zwar mehr als die Hälfte der Tarife das Qualitätsurteil Sehr gut. Doch vielen Hausbesitzern fehlt der Elementarschutz. Und 68 Policen fallen mit Mangelhaft durch, weil sie bei grober Fahrlässigkeit die Leistungen kürzen. Die Tester prüften ausschließlich Tarife mit umfassendem Schutz gegen alle vier Grundgefahren: Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel sowie Elementarschäden wie Überschwemmungen. Letztere werden noch immer von vielen unterschätzt – nur rund die Hälfte aller deutschen Hausbesitzer hat diesen wichtigen Baustein in ihrer Police eingeschlossen. „Elementarschutz ist in Zeiten des Klimawandels unverzichtbar“, erklärt Testleiterin Maria Hartwig. „Starkregen kann überall in Deutschland auftreten und dabei teure Schäden verursachen. Wer darauf verzichtet, riskiert im Ernstfall hohe Kosten.“ Die Bundesregierung plant deshalb, Elementarschutz künftig als Standard in Wohngebäudeversicherungen zu verankern.

Die Beitragsunterschiede bei den Versicherungen sind enorm. Ein höherer Selbstbehalt kann die jährlichen Kosten deutlich senken. Gleichzeitig schützt er Versicherte vor Kündigungen, da kleine Schäden nicht gemeldet werden. Nach jedem gemeldeten Schaden haben Versicherer das Recht zur Kündigung – wer dann einen neuen Anbieter sucht, hat oft schlechte Karten. Die ausführlichen Testergebnisse sind in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen und unter www.test.de/wohngebäudeversicherung veröffentlicht. Dort finden Verbraucher alle 196 getesteten Tarife mit detaillierten Bewertungen und können gezielt nach dem passenden Schutz für ihr Eigenheim suchen.



Stiftung Warentest

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

Seit 2002 • Aus der Region • Für die Region

SÄCHSISCHER FAMILIEN-BETRIEB

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen
seit über 22 Jahren.

UNSER SERVICE. IHRE VORTEILE.

Solar. Einfach. Für alle.

Individuell geplante Anlagen

Fachmännische Installation

Hochwertige Komponenten mit langer Lebensdauer

Reparatur im Schadensfall

Anmeldung beim Netzbetreiber

Schlüsselfertige Übergabe

Mieten, finanzieren oder kaufen

Dokumentation und Formulare

SMP Solar Energy GmbH
Lützner Straße 90-92
04177 Leipzig

0341 / 478 473 00
www.smp-solar.de
info@smp-solar.de

WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE ONLINE

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Trauerhilfe Hentschel
 Hordisstraße 3
 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 291504



HOENSCH
 Bestattungsdienst
 OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144

vetter
 BESTATTUNGEN
 Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396




Trauerhilfe Hentschel
 IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3 · 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu

Erdbestattungen
 Feuerbestattungen
 Seebestattungen
 Alternative Bestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Trauerfeiern so individuell wie das Leben
 kostenfreie Hausbesuche
 kostenfreie Vorsorgegespräche
 nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

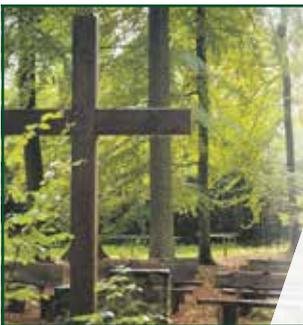
vetter
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407

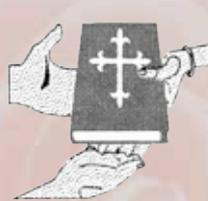


**Natürlich.
 Ökologisch.
 Lebendig.**

Die Baumbestattung –
 die letzte Ruhe in der Natur.

HOENSCH
 Bestattungsdienst
 www.bestattungsdienst-hoensch.de
 Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
 Zentrale Waldbaurstr. 2a
 Leipziger Str. 58
 Gohliser Str. 22
 Plovdiver Str. 36




Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

TRAUER

Bestattungsvorsorge – ein wichtiges Thema

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Bestattung ist ein sensibles, aber essenzielles Thema. Besonders ältere Menschen beschäftigen sich intensiv mit den anfallenden Kosten. Eine aktuelle Studie zeigt, dass 78 % der Befragten über 60 Jahre bereits konkrete Überlegungen dazu angestellt haben. Doch auch in den jüngeren Generationen gibt es große Potentiale im Bereich Bestattungsvorsorge. Befragt wurden 1.021 Personen ab 18 Jahren im Rahmen einer Verbraucherumfrage der Forsa beauftragt durch den Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Vorsorge schafft Sicherheit und Entlastung

Die Kosten einer Bestattung können stark variieren – abhängig von der Bestattungsart, der Wahl des Sargs oder der Urne, den Friedhofsgebühren, dem Grabstein und der Trauerfeier. Wer sich frühzeitig mit seiner Bestattung auseinandersetzt und sich um eine Vorsorge kümmert, übernimmt Verantwortung und hilft, Familie und Freunde vor unerwarteten finanziellen Belastungen zu schützen. Doch nicht nur finanzielle Aspekte spielen eine Rolle. Vorsorgen bedeutet auch, die eigenen Wünsche festzuhalten, den Angehörigen schwierige Entscheidungen abzunehmen und in einer emotional belastenden Zeit Sicherheit zu geben.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung:

- **Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag:** Hier werden konkrete Leistungen festgelegt und finanziell abgesichert. Das eingezahlte Geld wird als Treuhandvermögen sicher ange-

legt und im Todesfall an das Bestattungsunternehmen zur Erfüllung des Vertrages ausgezahlt.

- **Sterbegeldversicherung:** besonders für jüngere Menschen oder für Personen mit einem kleineren Einkommen ist diese Variante sinnvoll. Dabei werden monatlich geringe Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die dann später im Todesfall ausgezahlt wird.

Warum ist ein eigenes Sparvermögen keine ideale Lösung? Zwar kann man Geld gezielt für die Bestattung zurücklegen, doch es besteht das Risiko, dass es anderweitig verwendet oder im Pflegefall aufgebraucht wird.

Hohe Verantwortung für Bestattungsunternehmen

Bestattungsunternehmen genießen ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung. Sie sind für viele Menschen der erste Ansprechpartner in Fragen rund um die Bestattung und den damit verbundenen Kosten – sogar noch vor Familie und Freunden. Dieses Vertrauen bringt eine hohe Verantwortung mit sich, insbesondere in der Beratung zu Kosten und Vorsorgemöglichkeiten.

Zwischen persönlicher Beratung und digitalen Möglichkeiten

Die Mehrheit der Befragten bevorzugt eine persönliche Beratung direkt vor Ort im Bestattungsunternehmen. Die zeigt, wie wichtig es ist, individuelle Wünsche im direkten Austausch zu besprechen. Gleichzeitig zeigt sich jedoch auch ein wachsendes Interesse an digitalen Angeboten. Die Studie belegt,

Der Sonne und dem Tod kann man nicht ewig in die Augen schauen.

Danksagung

Sie gehörte für uns und alle, die sie kannten, zu den willensstärksten Frauen – voller Empathie und Weitsicht. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrem Ehrgeiz, ihrem Interesse für jeden Einzelnen von uns und ihrer Fürsorge hat sie unser aller Leben bereichert. Sie war uns Halt, Kraftquelle und Inspiration.

Carina Radon

Bürgermeisterin a. D.

* 2. Mai 1960 † 26. August 2025

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und geschätzt sie war. Für die große Anteilnahme, das Mitgefühl, die lieben und wertschätzenden Worte sowie die Verbundenheit in so vielfältiger Weise möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Unseren besonderen Dank möchten wir all denjenigen aussprechen, die den feierlichen Rahmen der Trauerfeier mitgestaltet und Carina Radon mit dieser Anerkennung ihre letzte Ehre erwiesen haben.

Wir werden sie unendlich vermissen.

Deine Mutti Rita

Dein Sohn Lukas mit Nadine und Enkelchen Fiona

Dein Sohn Viktor mit Alexandra

Deine Schwester Constanze mit Gabor

Deine Nichte Lisa mit Marius und Lian



TRAUER

dass 26 % der Befragten eine Vorsorge ohne persönliche Beratung abgeschlossen haben. Eine solche Vorsorge ist jedoch in manchen Fällen vielleicht nicht auf die lokalen Gegebenheiten vor Ort abgestimmt – oder es fehlt ein persönlicher Ansprechpartner, wenn sich die Wünsche rund um die geplante Bestattung verändern. Im besten Fall sollte darum auch eine digital abgeschlossene Vorsorge an ein bekanntes Bestattungsunternehmen vor Ort geknüpft sein, das bei Fragen schnell und kompetent beraten und unterstützen kann.

Sicherheit, Entlastung und Selbstbestimmung

Bestattungsvorsorge bedeutet finanzielle Sicherheit, die Entlastung der Angehörigen und die Wahrung eigener Wünsche. Eine frühzeitige Planung erleichtert den Abschied für Hinterbliebene und schafft Klarheit in einer belastenden Zeit. Wer vorsorgt übernimmt Verantwortung – für sich selbst und für seine Familie.

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



(Foto: skynesher – iStock)

Ein langer gemeinsamer Weg ist zu Ende gegangen und ich habe in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem

GERHARD
genommen.

In liebevoller Umarmung
Deine Uta

Ich bedanke mich bei allen Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme.

August / September 2025



Schweren Herzens, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Willy Möser

* 15. Januar 1938 † 23. September 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Stephan und Birgit mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 7. November 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Großlehna statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Ein Teil von uns ist mit dir gegangen, aber deine Liebe und Weisheit werden für immer in unserer Familie weiterleben.

Wir nehmen Abschied von

MR Rainer Bormann

*03.12.1939 †13.09.2025

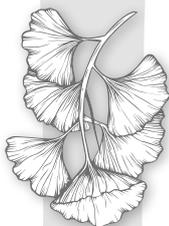
In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Ortrud
Deine Kinder

Andrea mit Jens
Sandra mit Thomas

Deine Enkelkinder
Marie, Hannes, Luise
Sophie und Eric

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft, wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alle Liebe Dank.

URSULA SCHUBERT

*21.05.1945 †22.09.2025

In stiller Trauer
Dein Ehemann Lutz
Deine Kinder mit ihren Familien

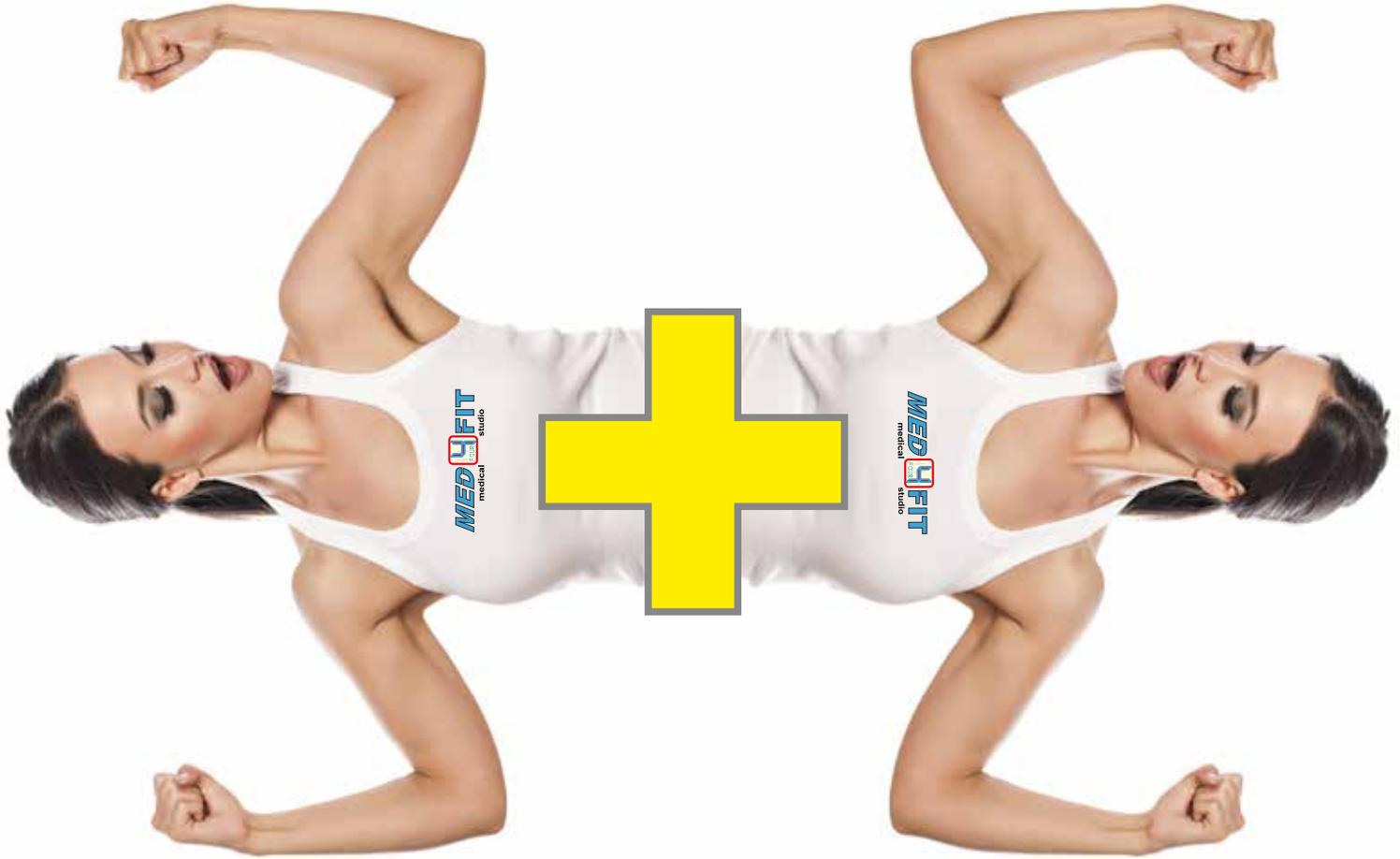
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 03.11.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Großlehna statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche



Foto: Adobe Stock / Anatolij Sadovskiy

= AUS 1 MACH 2 =



DOPPELT SPAREN

Einer zahlt der Zweite ist frei dabei!

Gültig nur für Neumitglieder, ein Rabatt pro Person!

AKTION für Neumitgliedsverträge: Einstieg bis 15.12.2025, die zweite Person kann 6 Monate gratis mittrainieren

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

tägl. 6 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de